

baute hat an die Gutsbesitzer übergeben. Im Gefolge...

Spanien. Während immer neue Schrecken durch die...

England. Alle Zeitungen sprechen sich zustimmend zu den...

Ägypten. Die von den englischen Truppen auf ihrem...

Ein von Chartum am 28. Dec. abgegangenes Bote traf beim...

Orig.-Corr. vom 10. Januar. Paris. N. In dem heutigen...

Indien. In dem noch lange nicht directionsmäßigem...

Indien. In dem noch lange nicht directionsmäßigem...

Indien. In dem noch lange nicht directionsmäßigem...

frage und betrefft der Universitätsstreitigkeiten. Dieser Schritt...

Revue. Wie schon im 'Toll' und im 'Tribun'...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

bandbare Aufgabe für Herrn Bauer, der am Sonntag mit...

Das Gastspiel des Hrn. Raden vom Hoftheater zu Rassel...

Am Klavier des Hoftheater wird nächsten Sonntag...

Am Klavier des Hoftheater wird nächsten Sonntag...

Das am 10. d. im Saale des Hotel de Saxe vor einem...

Die Vorträge der Christlichen Anstalt. Eleven im...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Die rühmliche Direction des Stadttheaters in Köln hat...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Der Herr Kommerzienrat Böckmann wirkte am 7. d. in einem...

Meyer's Fachlexika zur Handr. des...

Knock-abaut-Hüte
in 20 verschiedenen Farben, Stück
K. 1.50 empf. Carl H. Fischer,
Waisenhausstr. 7, Café König,
Prager-Str. 48,
neben der Königswahlhalle.

Für Kranke!
Wir verkaufen für 6 Mark —
auswärts gegen Nachnahme —
die v. d. Richter'schen 3 Hände broch
„Der ärztliche Haus-
freund“, Zeitschr. f. Geysen-
heile u. Naturheilkunde. Die-
selben enthalten in populärer,
leicht fasslicher Form Artikel u. d.
hauptsächlichen chronisch. Krank-
heitszustände, d. in unserer Zeit,
prakt. Thätigkeit als Naturheil-
mittel bewährten Verfahren.

**Lebensmagnetismus,
Wasserheilkunde,
diätetische Vorschriften**
u. f. w.

Blähig u. nothwendig f. chronisch
Kranke werde Mangels längerer
Erfolge ihren Zustand u. d. denf.
bleiblichen Heilmittel eingehend
beurtheilen wollen.

Koch'sche Anstalt,
Dresden, Reinhardtstr. 4, 2. G.

Gingefandte Bollsachen,
neue und gebrauchte, aber dem Sit
der Krankheit entsprechende (wie
Soden, Jaden, Soden, Binden etc.)
werden imprägnirt und erlangen
dadurch die vollständigen Eigen-
schaften, gichtische, rheu-
matische, nervöse Leiden
und Schmerzen so-
fort und sicher auf die billige,
angenehmste und unschädlichste
Weise auf den Körper zu be-
wirken. Die sofortige Schmerz-
linderung und Ruhe, welche meine
imprägnirten wollenen **Ber-
uhigungs - Halsbänder**
zahnenden, fränkischen Rin-
dern bringen, gewähren den Wä-
tern große Erleichterungen und
beweisen die wohltuende Wirkung
der imprägnirten Wolle.

**Die Impugnir-Anstalt
von C. Ulbrich,**
Niederlössnitz bei Dresden.
Annahmestelle und Depot
in Dresden b. C. C. Lehmann,
Schloßstr. 10.

H. Wolfram,
Piano-Fabrikant,
Freibergerstr. 54 u. 55,
empfeilt das Neueste auf
dem Gebiete der Piano-
baukunst:

**Pianinos
u. Mignon-
Flügel,**
prämirt London 1884:
goldne Medaille
für Flügel, für Pianinos,
prämirt Leipzig 1884:
erster Preis,
goldne Medaille
für Flügel, für Pianinos.

Diese von mir selbst nach
eigenem neuesten System
gebaute Flügel u. Pianinos
sind kreuzförmig und haben
einen wundervollen, künst-
lerisch vollendeten über-
hellsten Ton, präcise Spiel-
art (Repetition-Mechanism), ge-
schwitten Metallrahmen
(in Form der Geige) und sind
außerordentlich solid und
dauerhaft gebaut; ich gewähre
für jedes Piano eine 5-jäh-
rige Garantie und empfehle
sie unter bekannter Preis-
billigkeit zu den billigsten Fabrik-
preisen zum Verkauf.

H. Wolfram,
Pianoforte-Fabrikant,
Magazin zum Ver-
kauf und Verleihen
DURCH
Seebrücke 1, 1. Et.

Gloria-Regenschirme
von 4 bis 8 Mark,
empfiehlt
Carl H. Fischer,
Waisenhausstr. 7, Café König,
Prager-Str. 48,
neben der Königswahlhalle.

Florida.

Die von mir neu ein-
geführte und in meinen
familiären Geschäften ver-
breitete
Florida-Cigarre,
1000 Stück 57 Mark,
2 Stück 6 Pf.

ertrug sich eines allge-
meinen Weifalls und empfiehe
ich dieselbe wiederholt als
eine vorzügliche & feinstgig-
Cigarre.
Dresden und Chemnitz.

L. Wolf.
Aufträge nach außerhalb
bei 500 Stück franco.

Ärztliches Gutachten
über die
**unübertreffliche
Wirkung**
des Dr. J. W. Voss'schen

**Anatherin-
Zahn- und
Mundwassers**
gegen sturbutisch-rheu-
matische Mund- u. Weibel,
krankhaftes Zahnfleisch,
sowie gen. Zahnschmerz.

Ich besorge, daß ich seit
einigen Jahren das Anathe-
rin-Mundwasser des Dr. J. W.
Voss'schen in Wien mit dem
besten Erfolge gegen rheu-
matisch-rheumatische Mund-
übel, krankhaftes Zahnfleisch,
sowie gegen Zahnschmerz
gebrauchte, und noch gegen-
wärtig allerorts vertrieben,
da ich von dessen heilsamer
Wirkung vielach in meiner
Praxis überzeugt bin.
Grosch-Witke.

Dr. J. Fetter, m. P.
Zu haben in Dresden: in
der Hofapotheke (Dr. V. Caro)
in der Kronen-Apotheke (Dr.
G. Grunke),
in der Johannes-Apotheke
(W. Neuenhahn),
in der Waisen-Apotheke (D.
Schneider),
in der Marien-Apotheke,
bei Max Bing, Drogerie,
Grunerstr. 5,
bei Saalbach u. Wey, Bil-
berstr. 70,
bei Herm. Koch, Drogist,
Depot an gros: S. G. Bräu-
man in Frankfurt a. M.

**Feuerfeste
Cassa-
Schränke**
(mit Stahl-Banner
versehen) empfiehlt
Conrad Reiser,
große Waisenstr. 24

**Bad
zur
Hoffnung**
Falkenstr. 5.
Schwimmbassin
Für Damen: Mon-
tag u. Donnerstag Vor-
mittag v. 9-12, Dien-
stag u. Freitag Nachm. v.
1-5 Uhr, sonst stets
für Herren. - Russ-
u. Kiefernholz-Dampf-
bäder, Wannenbäder.
Schwimmanterricht

Gesuch.
Ein Abnehmer auf 2-3 Risse
Cigarren jede Woche. Off.
W. W. 20 vorlag. Töbelen.
Ein Geldschrank
billig zu verkaufen Kran-
str. 12, part. links.
**Holl. Gesellschafts- und
Straßenkleider** billig zu
verkaufen Seilerstr. 17, part. 1. 3. Th.
Glacehandschuhe all. Farben
v. 40 Pf. an Seebrücke 14, 1.
Gr. Garderobe besetzt auf
Pr. Nominer, Christianstr. 11, 1.
Eine Drehmangel zu kaufen
gelandt Amalienstr. 28, 1.
Eier, frische Tafelbutter, 8 Pf.
7 Pf. 80 Pf. franco, feinste
Kochschinken, 10-15 Pf. Schw. 4 Pf.
W. ver. franco gen. Nachn. Vap-
pienen, Tilsit, Niederung, S. Schulz.

**Graberüber
Hotel de France.**

**Jahr-
Kleidchen**
habe ich, höchst geschmackvoll
arrangirt, in sehr reicher Aus-
wahl am Lager und empfehle
dieselben als geeignete
Baden- u. Seebäder- kleidchen
angelegentlich. Die Preise
sind in Anbetracht der ein-
zigen Ausführung sehr
billig.

P. Schlesinger,
Bilsdrufferstr. 37.

**Eins grosse
Ersparnis**
ist es, Albrecht Roggenstrich mit
Prima
Victoria Satine (Hallebeide)
heraus zu lassen. Roggenstrich
und Beizen in 2-3 Stunden.
Carl H. Fischer,
Waisenhausstr. 7, Café König,
Prager-Str. 48,
neben der Königswahlhalle.

**Mexicaner-
Cigarren.**
1883er Ernte,
in Originalpacken 500 Stück
R. 28.
Rauherstr. 100 St. R. 5,70,
Städterstr. 4 6 Pf.
sind selten schön in
Qualität und übertrifft
alle bisherigen Sendungen.

L. Wolf,
Cigarren-Importeur,
Dresden und Chemnitz.

**1 ganz vorzügl. Pianino,
neu, sehr billig Goldbrunn. 43, 2. r.**

Stollensteuer
wird wieder angenommen. Emil
Schreiber, Bädermeister, Gde
der Almain- und Wöhlische Str.

Stollensteuer
wird in einer Conditorei und
Bäckerei wieder von Neuem an-
genommen. Fr. Ed. Halk,
Birschen, Leipzigerstr. 37.

Stollensteuer
Meine vielfach anerkannte
Stollensteuer nimmt ihren Anfang
pro Woche 25 Pf.
Ed. Halk, Bädermeister,
Zerbau.

Einige gute, gebrauchte
Pianinos,
welche ich im Austausch mit
angenehmen habe, sind zu
ganz billigen Preisen unter
Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,
Piano-Fabrik,**
Seebrücke 1, 1. Et.
Beludungs-Apparat
für Magnesium gesucht
Wallstr. 2, 2. Etage.

**Packete
nach Amerika**
übernimmt zu billigen Sätzen
der Norddeutsche Lloyd,
Seebrücke 20, 2. Etage.

Für Viehbesitzer.
Zu Versicherungs- u. Abküssen
für alle Viehgattungen bei festen,
billigen Prämien (ohne jeden
Nach- oder Zuschlag) empfiehlt sich
der Vertreter der Sächsischen
Viehversicherungsbank
zu Dresden.
Dittendorf, am 8. Jan. 1895.
Carl Peizold,
Agent.

Vilmor, Literatur.
Leihbibliothek Wallenhausstr. 7, 1.
Die feine Damenschneiderei
Nähmaschinen, Schnittleihen, Zu-
schneiden nach Journalen, mit und
ohne Maß wird gelernt
Galeriestr. 22, 2. Etage.

Kinderwagen-Hölgen,
Königsbrückerstr. Nr. 75.
Zwingnerstr. Nr. 8.
Gn. u. Franz, lehrte gründlich
eine Lehrerin. Monatl. 3 Mk.
Mor. D. M. 5 Mor. Exp. d. Pl.
Gn. u. Franz, lehrte gründlich
Gn. u. Franz, lehrte gründlich
Privat d. Class. Engl. Lessons
3 Mark monthly Serwitzstr. 9, 2.

50 Pf. i. d. Geschäftsfachen
Gejuche, Verträge 20, 1.
E. Leinert, Webergasse 20, 1.
Zur stundenweisen Uebernahme
von Contor-Arbeiten, als:
**Führung der Bücher,
Correspondenz etc.**
empfeilt sich ein erfahrener Kauf-
mann. Offerten in die Expedi-
tion dieses Blattes unter H. 25.

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder
Abend- und Sonntags- Stunden
in nachfolgenden, theilweis einzeln
auch abzuheben Fächern:
Buchführung, Corre-
spondenz, Wechselkunde,
Schönrechnen, Rechnen,
Grammatik, Briefstil,
Orthographie, Geometrie,
Zeichnen, Französisch,
Englisch, Literatur-
geschichte, Etymogramma-
tik, Geographie.
Gekennzeichnet für ältere und
jüngere Personen beiderlei Geschlechts

Handels-Akademie
u. höhere Fortbildungsschule
Schloß-Str. 22, 2. Etage.

**Saxonia,
Rhäniggaße.**
Heute u. folgende Tage
groses Bockbierfest
in den feilich decorirten Lokalen.
Nach nie dagewesener! Stoff vom
Besten, großartig! Reizig,
Bockwürstchen.
L. Herrmann.

**Eduard
Krafft's**
Echt Bayr. Bierstube
1 Babergasse 1.
Morgen, sowie jeden
Mittwoch.
Schweineschlachten.
Möthiker
Bierhalle,
Landhausstr. 3 und 4, vt.
Durch Abnahme grosserer Jag-
den habe ich den Preis für Wild
auf meiner Speisekarte um 15
Procent ermäßigt.
Achtungsvoll H. Lindner.

Hotel Heller,
Leipzig, Königsplatz,
Nähe des neuen Gewandhauses
und Reichsgericht.
Neu eröffnetes Restaurant.
Billige Preise.
Richard Heller.

Restaurant z. Königin.
Heute und folgende Tage
groses Bockbierfest.
Achtungsvoll C. Lindner.

**20 Pf. Kapuziner-
Exportbräu.**
Alles entzückend!!
F. Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestraße 22.

Felsengrotte,
Strubestraße 27.
Heute großer Familienabend.
Achtungsvoll C. Hennig.

Gasthaus z. Bleibe
11 Trompeterstraße 11.
Bockbier-Fest
Nettig gratis, Bedienung
in Kostüm. Vergrößerte
Fotografien mit feinsten
Decorationen. Achtungsvoll
Ernst Vetter.

**Radeberger
Bierlokal,**
11 Hauptstr. 11.
Heute
**Groses
Schlachtfest.**
Früh Bratfleisch u. Leberwürstchen.
Abends als Stamm:
Koch. Bratwurst mit Sauerkraut,
u. Würst mit Kartoffel Salat.
Biere brillant.
Nächsten Donnerstag
Anfang des
Bockbierfestes.
Achtungsvoll C. Selle.

**Restaurant
zur Zukunft,**
Hartmannstraße 50.
Heute Dienstag Solisten-
Concert. Donnerstag 15. Jan.
Beginn des Bockbierfestes.
Achtungsvoll
Otto Major.

**Alt-
Gahmeyer**
Schlossstrasse.
Jede Mittwoch ohne Ausnahme
Schweineschlachten
seit vielen Jahren berühmt.
H. Kulmbacher
Delicid, ebenis
Münchener Hackerbräu
à Glas 20 Pf. Hecht.

**Altdeutsches
Bierhaus**
Wettiner-Strasse 35-37.
Donnerstag den 15. Januar
Eröffnung des großen Kolonial-
Bockbierfestes,
verbunden mit Concert. Aufg.
11. Morgen Mittwoch große
Bockbierprobe.

**PRIVAT-
BESPRECHUNGEN**

EINTRACHT
Nicht heute, sondern mor-
gen Mittwoch Theater und
Königschen in der „Centralballe“.

**Plauen.
Männer-Gesangverein.**
Heute Concertprobe für
den am 25. Januar stattfindende
Wohlthätigkeits-Concert in Tha-
randt zum Besten des Fonds des
zu errichtenden Luther-Hauses.
D. V.

**Brennliches
Garde-Corps**
Aufnahme in den Verein
„Garde-Corps“ findet Jeder, der
beim preussischen Garde-Corps ge-
dient hat und ebensolch entlassen
ist. Mittwoch den 11. d. Abends
8 1/2 Uhr Hauptversammlung im
Hotel zur Reichspost, Zwinger-
str. 10. Als Legitimation dient
der Militärpaß. D. V.

Priessnitzbad
Heute Dienstag
1. Wanderabend
bei unserem Streuselbruder E. H.
Kloster, Baugartenstr. Nr. 52
„zu den 3 Kronen“.

A. H. V.
Dienstag den 13. Januar,
von 7 Uhr ab
gefelliger Abend
für die Vereinsmitglieder und
deren Angehörige, im weißen
Saal des Selbigen'schen Glas-
bismens, wozu freundlichst
einladet
die Vereinsverwaltung
des allgemeinen
Hausbesitzer-Vereins.

**Seevorstadt-
Casino.**
Dienstag den 13. Januar a. c.
III. Familienabend
im Saal zum Schweizerhaus.
Anfang 8 Uhr. D. V.
Billets für Angehörige bei
nachstehenden Mitgliedern zu er-
heben: Restaurateur Köstl,
gr. Waisenstr. 22, Restaurateur
Krichel, Wilschmannstr. 8,
Restaurateur Franke im Schweizer-
haus.

**Verjammung
des
Dresdner Turntages**
in Menner's Restaurant „Die
Maler“, weißer Saal, Mitt-
woch den 14. Januar,
Abends 8 Uhr.
Berichte über die Vorbereitun-
gen zu dem 6. deutschen Turnfest
(Dresdener) im goldenen Saal,
Haus Nr. 2, eine Sitzung der
außerordentlichen Turntag-
sversammlung soll, wozu die
Mitglieder hierdurch eingeladen
werden. Tages-Ordnung: Vortrag
auf Wunsch der §§ 12, 41,
47 des Statuts.
Dresden, den 13. Januar 1895.
G. Gutberlet, Vorsitzender.

**Barbier-
Halle.**
Donnerstag den 20. Januar d. J.
Abds. 8 Uhr, findet bei Selbigen
(Dresdener) im goldenen Saal,
Haus Nr. 2, eine Sitzung der
außerordentlichen Turntag-
sversammlung statt, wozu die
Mitglieder hierdurch eingeladen
werden. Tages-Ordnung: Vortrag
auf Wunsch der §§ 12, 41,
47 des Statuts.
Dresden, den 13. Januar 1895.
G. Gutberlet, Vorsitzender.

**Jaegerianer-
Verein.**
Heute Abend punkt 8 Uhr
Monatsversammlung
in Selbigen'schem Saal,
Zwingerstr. 10.
1) Eingänge und Gedächtnis-
u. A. Stiftungsfest, Reisetage,
Krauttag etc.
2) Bericht der Vertrauens- (Be-
rathung) Kommission.
3) Wahlbestimmung über die Ver-
wendung der Jaeger-Ver-
D. V.

**Bürger-Casino.
2. Ball**
Freitag den 16. Januar cr.
in Reinhold's Sälen.
Anfang 8 Uhr.
Billets für die Anwachsenden der
Mitglieder sind bei unseren Vor-
sitzenden zu erheben: Herrn Dr. J. H.
Mayer, Trommerstr. 1, und
Herrn Kaufmann Reichmann,
Waisenstr. 22, zu erheben.
Glas, durch Mitglieder einge-
führt, sind willkommen.
Tag Directorium.

Liederkreis.
Heute Abend von 8 bis 9 Uhr
Vorübung, von 9 Uhr an
Sammlung, Besprechungen.
D. V.

Dresdn. Männer-Ges.-V.
Sonn- u. 10 Uhr Probe.
Mittw. 11 Uhr. Ersch. erb.

Heute Abend 8 Uhr
Probe.
Zusammenkunft der activen
Mitglieder. — Abstim-
mung. — D. V.

Radbeul.
Central-Kranken- u. Sterbe-
kasse der Fabrik- u. Hand-
arbeiter Dresd. (G. V.).
Mittw. 11 Uhr.
Versammlung Sonntag den
18. Jan. 1885, 10 Uhr, im
Saalhaus zu Radbeul bei
J. Zimmermann.
Wahl eines Delegierten.
Es bitten ganz dringend um zahl-
reiches Erscheinen der Mitglieder
und Gäste
der Frau. **Bernhard Decker.**
Barbieregehilfen.
Donnerstag den 15. d. M.
Abends 9 Uhr, findet in den
Reichshäusern, Baumstr. 15, im
großen Saal, Haupt-Versam-
mlung statt, wozu alle
Mitglieder, welche bei Junungs-
wahlen conditionirt, hierdurch
eingeladen werden.
Tagesordnung:
Gründung einer Nele-Unter-
stützungskasse.
Im Auftrag: **G. Grohmann.**

**Deutscher
Reform-Verein
zu Dresden.**
Freitag den 16. Januar cr.
Abends 8 Uhr
im kleinen Saal des Hotel
**Ordentliche
General-Versammlung.**
Tages-Ordnung:
1) Rechenschaftsbericht. 2) Ren-
denz vom 1. Jan. Abends 8 Uhr
des Jahres. 3) Wahl der Aus-
schüsse. 4) Anträge von
Mitgliedern.
Vorstand: **Der Vorstand.**

**Dresdner
Gartenbauvereine**
Vereine der Gartenbauvereine
am 11. Jan. Abends 8 Uhr
Central-Haus, Vereins-Stationen,
Schillingstr.

Jednota,
Verein kath. Weiden zu Dresden.
besucht
Montag d. 20. Januar
in
Meinhold's Sälen
sind diesjährigen
Familienabend.
Die Concertaufführung hat Hr.
Musikdirector **A. Schubert**
mit seiner Pianovirtuosität über-
nommen. — Nach dem Concert
Ballet des Ballets.
Anfang gegen 8 Uhr.
Die Herren Mitglieder des
Grünunter-Clubs
zu Dresden's. Amur, Vetter-
straße 5, werden gebeten, Dom-
nach dem 15. d. M. alle zu er-
scheinen. Neue Mitglieder werden noch
genommen. Statuten lies, beschl.
Grün-Unter.
In meinem Grün-Unter-Zeit-
ung jeden Dienstag 8 Uhr
wird der Theatraler gespielt.
H. Bartlog.
Rathenstraße 9.
Verammlung
am **Grünunter**
Mittwoch d. 11. Januar im
Kaufhaus, Theaterstraße 51,
10 Uhr. Mittw. 11 Uhr. Schönes
Gesellschaftsabend mit Pianino
noch einige Abende frei.
Bodachstraße 10.
Emil Schräger.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

Warnung.
Auf meine hiesigen Redereien,
insbesondere auf meine
Redereien, erbitte ich die
Hochachtungsvoll.
G. H. 23.
Amur, Vetter-straße 5, werden
gebeten, Domnach dem 15. d. M.
alle zu erscheinen. Neue Mit-
glieder werden noch genommen.
Statuten lies, beschl. 11. d. M.
11. d. M. 11. d. M.

**Die Aktionäre
des
Konsolidirten
Feldschlösschen**
werden hiermit zur ordentlichen
General-Versammlung
eingeladen auf Donnerstag den
29. Januar d. J., Vormit-
tags 10 Uhr nach dem
weissen Saal des Hotel-
Zentral-Haus, Theaterplatz Nr. 4, hierauf:
Tages-Ordnung:
1) Antrag des Aufsichtsrathes
auf Vereinigung des Geschäfts-
vertrages und der Bilanz für die
siebenmonatliche Betriebsperiode
vom 1. März bis 30. September
1884 mit dem Geschäftsbericht
und der Bilanz für das Geschäftsjahr
1884-1885.
2) Beschlussfassung über Aus-
übung des Rechtes zur Erwerbung
der Aktien.
3) Antrag des Aufsichtsrathes
auf Abänderung der §§ 4, 14, 16,
20, 23, 24, 28, 29, 30, 34, 35,
38 und 39 der Gesellschafts-
statuten.
4) Beschlussfassung über feiner-
rechtlichen Verkauf der aus dem
Vertrage mit der Aktien-
brauerei zum Feldschlösschen in
Liquidation eventuell für das
Monatliche Feldschlösschen übrig
bleibenden Aktien und Stamm-
prioritäts-Aktien.
5) Beschlussfassung über An-
setzung der zur Tilgung der Stamm-
prioritäts-Aktien Lit. B vorge-
sehenen Fonds.
6) Wahl der gesamten
Aufsichtsrathes.
Zur Theilnahme an der Gene-
ralversammlung ist nach § 25 der
Statuten jeder Stamm-prioritäts-
Aktionär und jeder Aktionär des
Konsolidirten Feldschlösschen be-
rechtigt, der vor Ablauf der fest-
gesetzten Stunde im Verammlungs-
lokal erschienen ist. Die Legiti-
mation erfolgt durch Vorzeigung
der Stamm-prioritäts-Aktien oder
der Aktien. Demotivirte Aktien
oder Aktien, die bei einer
öffentlichen Versteigerung oder bei
einer öffentlichen Versteigerung
hinterlegt sind, sind ebenfalls zur
Theilnahme an der Generalver-
sammlung berechtigt.
Ueber den Punkt 3 der Tages-
ordnung kann die Generalver-
sammlung nach § 29 der Statuten
nur dann beschließen, wenn min-
destens der dritte Theil des Grund-
kapitals vertreten ist.
Dresden, den 6. Januar 1885.
**Konsolidirtes
Feldschlösschen.**
**O. Bergholz,
Dietrich Reib.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Blauvölkchen!
Schöne Waare einer Adresse,
unter welcher mit Ihnen in hiesi-
gen Briefen vertrieben. Heute
S. R. 117 Exped. d. H.

Glück u. Ruhe
Einfelder der Annoucer mag sich
bedenken: Jacobstraße 10, part.
Weinerei. Näheres daselbst.

Ved. Malin, Vergnügen.
Uns freundl. gel. Brief ging in
Anwesenheit retent u. bitten Sie
desh. höfl. um d. nachn. Ueber-
reichender Stellen u. gl. Adr. postl.
zu erretten. O. G.

Un es fellations A. M.
reine du bal de la Reu-
nion française, qui par-
voit admirable toilette,
garnie de perles et de
diamants, et qui par ton
esprit et sa gaieté, a le
talent de captiver ses
auditeurs.

Un admirateur.
Bild
Jüngling Aug. Zimmer bei Dr.
Sollte das Bild, welches vor-
Sich. Nach in Beil. zweier
Kinder von Reinhardt, aus die
wieder Wettinerstraße von zwei
Herren verfolgt wurde, gelangen
sein, näh. Bekanntheit mit einem
festen zu machen, so sind Adr.
bis 18. d. M. unter E. M. 50
an die Exped. d. H. erbeten.

Grief v. Vergnügen
nicht V. E. liegt Haupt-
post P. Q.

Bergeffen
werde ich nie, nur in der Ein-
samkeit mag ich verleben.
Treu u. Dein, wie in Bild. Barmst.
Sah. V. was n. treu. Wo w. D.

Die j. Dame
I. stöhl. Zeile, weiß, Weiße, No-
tariats, m. l. Gemeinb.-Gonc. a.
Sonntag Ab. links d. Eingang
u. d. Spiegel mit anderen l. D.
I. sah u. dann mit e. Dame u. ein.
d. Herrn forschend, wird u. d.
Herrn, w. kurze Zeit mit a. i.
Tische m. erucht, lasse e. Wieder-
sehen mögl. e. Lebenszeichen unter
M. 439 Exped. d. H. abjura.

Glück u. Ruhe.
Heute Dienstag Abd. 11. Trianon
Les pleurs!

Für Pferdebesitzer!
Die Zucht, Viehwirtschaft
rang-Pant in Dresden hat
mich für mein im V. Monat
verkauft Pferd zu mehr
vortheilhaftem Zufriedenheit an-
stehendes, empfehle ich
verantw. mich dieses con-
stante Verfahren, auf diese
Pant besonders aufmerksam
zu machen.
Vom 12. 2. Januar 1885.
P. Julius Opitz,
Waldenburger.

Die Zeitungswesen Sommer,
Werner, Kränzel, Reinhardt,
Krische, Weigert, Schlegel, Bräuer,
Geißler u. Schöne l. u. d. Col-
porteur, Kott, Richter, Bickel,
Zemke, Rönigk, Stämpfer u.
sehr viele andere, in d. Exped.
d. H. 1. vorzuweisen. Andere
Colporteur willkommen. Probe-
blätter unentgeltl. Der „Calcula-
tor“ erscheint Freitag Nachm.

Gingehant.
Bei Beginn der Kassenballe
fragt sich so mancher, wo geb ich
hin, wo amüsiert man sich: Da
sind nun die schönen Räume des
Tivoli, welche schon seit ein
Sammeljahr der besten tan-
zenden jungen Welt waren, ganz
geputzt, in jeder Weise zu be-
weiden und wird der am 14.
Januar stattfindende große Ball-
fest gewiss wieder eine große
Anziehungskraft ausüben, da die
Veränderungen eine so freie Be-
wegung auch bei höchstem Be-
stand.

Moderne Zöpfe,
ohne Schneiden, einzig am bil-
ligsten v. R. Freileben.
Börsenplatz 1, Promenade, Um-
gebungen in 1. Lage. D. R.
Meisterhandlung Am Sec. 31.
Jeden, der etwas zum Aus-
schneiden, Kinderfäden oder Plüsch
braucht, zu empfehlen. D. R.
Auf die heute Dienstag
Amalienstr. 4 stattfindende

Auction
von Porzellan, Glas, Lampen,
Kohlenfasen, Vögel, Meise und
Waben, Wannen, Emern, Nä-
artikel und Galanteriewaaren
macht aufmerksam
d. A.
Bei Bedarf v. Wastengar-
den für eine Gesellschaften ganz
besonders auf das sehr renom-
mierte Geschäft ersten Ranges
von Frau Bertha Streng,
große Wäberrasse 3, hingewie-
sen. Dieselbe genügt den höch-
sten Anforderungen was Clean-
heit und feinen Geschmack betriff, und
ist jedes Kostüm dem Charakter
angemessen gearbeitet, da Frau
Streng durch langjähr. Thätigkeit
am viel. hochster ihre Kennt-
nisse praktisch erworben hat. Für
Herren und Damen ausgewählte
neue Kostüme.

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Warnung!
Es ist mir mitgetheilt worden,
dass eine minderleistungsfähige
Konkurrenz es nicht unter-
lassen kann, mich irrtümlich zu ver-
leumben und auszusprechen, ich
passe die Waaren an.
Ich lege mich daher zu der Er-
klärung genöthigt, öffentlich diese
Verleumdung für eine gemeine
Konkurrenz aus niedrigen
Motiven, zu bescheiden und das
Publikum zu ermahnen, sich durch
Augenschein von der Richtigkeit
obiger Ausdrücke zu überzeugen.
Ich warne daher Jedermann vor
der Weiterverbreitung dieser Dinge,
andernfalls ich gerichtliche Ver-
folgung einleiten lassen werde.
Es sind die schlechtesten
Früchte nicht, an denen die
Wespen nagen.
**Clemens Grossmann,
Wettstedtstraße.**

Schlaftrüge
fenden wie in größter möglichster
Auswahl aus gut und billig in
der Dresdner Schlaftrüger-
fabrik von S. Meyer Jun.,
Brauereistraße Nr. 4 und 5.
M. 11.

Qualitätsraucern
fei die Sports Nr. 52 bei
Ang. Schneider, Marck-
straße 36, als besonders preis-
werth bestens empfohlen. K.

Gold- und Silberwaaren
findet man in reichster Auswahl
und zu billigen Preisen Mar-
straße 20 bei O. Hager, D. H.

Die unter der Marke J.
ähnlichste, beste, von der
renommierten Cigarren-Fabrik
A. E. Simon, Billigerstraße,
Cigarre wird von Kennern
allen Rauchern sehr empfohlen.
El Matador.

**Die altberühmte
Zilzschuhfabrik**
von Bruno Zilzschuh, Wall-
straße 14, kann Jedermann bei
Ankauf von Zilzschuhen mit und
ohne Lederhosen, Billigerstraße,
Stiefeln als beste u. billige Ein-
kaufswaare empfehlen werden. P.

Schlaftrüge
Jeder Art kauft man nur gut
und billig in der seit 1838
im besten Renommee stehenden
Schlaftrüger-Fabrik von O.
Werm, Kampffstraße 25.

84 84 84
Kauftr. zu empf. O. Zeißler's
größtes Hut- u. Filz-Lager. R.

Neustädter!
In Richard Ulbricht's
Spezialgeschäft für Damen-
und Kindermäntel werden die
wenigen noch am Lager befind-
lichen Wintermäntel zu jedem
annehmbaren Preis verkauft.
Wer noch einen modernen
Wintermantel, aus vorzüg-
lichem Stoff gefertigt, für wenig
Geld haben will, der bemühe sich
in das obenerwähnte, als sehr
bekanntes Geschäft, welches sich
nun in Neustadt, Heinrichs-
straße 14, am Kaiser Wilhelm-
platz, befinde.

Haararbeiten,
auch Umarbeitungen schön und
billig angefertigt! Hierfür sei
das Friseurgeschäft (auch Wapp-
Kunst) von Emil Hempel,
große Schlegelstraße 2, jetzt 1. Etg.,
Jedermann bestens empfohlen.
Damenfrisuren und Ausbilden
von Frisuren daselbst.
K. W.

**Hochelegante
Ball- und Gesellschafts-
Toiletten, sowie Strassen-
kostüme, einige Masken-
anzüge, u. M. Linquini, verich.
Coupons h. ller Alliance sind
als sehr billige Käufe zu empf.
Badergasse 6, 2., im Baderbau.**

Filzschuhen
sei empfohlen N. Schubert,
Annenstraße, vis-a-vis der
neuen Post.

**Der meistberühmte
Karlsbader Kaffee.**
Herrn. Koch, Altmarkt 10.

Filzschuhen
sei empfohlen N. Schubert,
Annenstraße, vis-a-vis der
neuen Post.

**Der meistberühmte
Karlsbader Kaffee.**
Herrn. Koch, Altmarkt 10.

Keine Frisuren mehr,
wenn man bei Leo Strofa,
Spec. Dementierstraße am Wien,
Waldenburgerstraße 12, erste Etage,
und Nr. 37, part., sich einen
Zopf kauft, oder dergl. anfer-
tigen lässt. Die Art, wie die
Zöpfe dort gefertigt werden, er-
möglicht jeder Dame, sich selbst
die neuesten Frisuren her-
stellen zu können. Die Anleitung
hierzu wird gratis auch von
Leo Strofa selbst und 3 Fri-
seuren ertheilt. Auch unschät-
zbare Verrücken, Scheitel,
reizende Haaröle, Puppen-
köpfe zum Selbstfrisieren werden
daselbst durch Maschinenfabrikation
wirklich sabelhaft billig geliefert.
R. K.

**Wer hätte nicht schon von der
bekannten Colonial-Bahia-
Cigarre gehört, die durch un-
zähligen verehrten Freund**
A. E. Simon,
Billigerstraße, seit einer Reihe
von Jahren dem rauchenden Publi-
cum umgeholt worden ist. Es
verümele Niemand, sich von der
vorstehenden Qualität dieser Ci-
garre zu überzeugen.
Viele, die etwas wirklich Gutes
zu haben wünschen.

Neu Neu!
sind die extra nach der Modenwelt
gefertigten Haarschlingen,
welche man im Friseur-Geschäft,
nur für Damen,
von Mathilde Barthold, Ama-
lienstr. 8 kauft, bestens zu empf.
Wer sich ein
Corset
gutgehend
bill. kaufen will, sei das Geschäft
von Mathilde Barthold,
Amalienstr. 8, best. empfohl.
Talein's Meister-Ausverkauf. S.

Filzschuhe
v. Pantoffel, mit Filz-
u. Lederhosen, anerkannt beste
Qualitäten zu billigen Prei-
sen, in allen erheblichen Größen
und Ausführungen, allergrösste
Lager am Plage, findet man
in der renommierten Guts u.
Filzwaaren-Fabrik von H.
Buchholz, Annenstr. 28,
vis-a-vis der Mühlgasse.

Winter-Mäntel
für Damen, Paletots u. Comp.
Ausgabe für Herren, Kleiderstoffe
kauft man nur billig und gut
und auch auf
Wettinerstraße 7, l. J.

Verbindungsbahn. Vom Tivoli, Bahnhof nach dem Hauptbahnhof: 8.37, 7.10, 7.42, 8.4, 9.30, 10.05, 12.12, 1.41, 1.2, 2.05, 2.38, 2.7, 2.77, 2.50, 10.40; vom Hauptbahnhof nach dem Tivoli, Bahnhof: 12.05, 8.40, 8.55, 10.10, 11.45, 9.40, 4.10, 11.0, vom Hauptbahnhof nach dem Hauptbahnhof: 12.05, 8.40, 8.55, 10.10, 11.45, 9.40, 4.10,

Tivoli.

Morgen Mittwoch den 14. Januar

Gr. Maskenball

in sämtlichen festlich decorirten Räumen, welche für 5000 Personen bequem Platz bieten. Drei Musikchöre spielen abwechselnd Tänze und Marsche. Billets à 50 Pfg. sind in sämtlichen Wollfischen Cigarrengeschäften und im Comptoir des Tivoli zu haben. In der Nacht: Herrenbillet 1 Mk. 50 Pfg., Damenbillet 1 Mk. Schachtingssoll J. R. Otto Böhm.

Etablissement Felsenkeller.

Gr. Maskenball

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Herren 1 Mk. 50 Pf., Damen 50 Pf. Elegante Colonnade von früh 10 Uhr an in obigem Lokale zu haben. Schachtingssoll E. Weichelt. NB. Für Retourfahrt ist beiseit georgt.

Grüne Wiese.

Maskenball.

Von 6 Uhr an Abends köstlich Cuisiniergelegenheit hin und zurück vom Neumarkt ab. R. Thiele.

Restaurant und Café

O. Rob. Renz,

9 Marienstrasse 9. Heute und folgende Tage Ausschank des so vorzüglichen, hochfeinen Felsenkeller-Bockbieres. Heilig gratis. Oesterreichische Küche. Reichhaltige Speisensorte. Promote Bedienung. Schachtingssoll O. Rob. Renz.

Restaurant und Café

Nr. 8 Johannesplatz Nr. 8

E. Kotte, grosses rauchfreies Lokal, empfiehlt als Spezialität sein unübertreffliches, ausgezeichnetes Münchner Pschorr-Bräu, à Glas 20 Pf., letzter echt Culmbacher, B. Lager, Einfaches, Berliner Weissbier, Apfelwein, verschiedene Räder, als Stamm à 10 Pf. Schweinestelleten oder Wiener Schnitzel. Gesellschaftszimmer zur Verfügung.

Welt-Restaurant

Société.

Grosses Bockbierfest

Der vorzügliche Stoff ist vom Felsenkeller. à Glas 18 Pfg. verbunden mit Humoristischem Concert. Anfang 1/2 Uhr. Entree — Gleichzeitige in zwei ausgezeichnete Bockwürstchen à 20 Pf. zur Verfügung. Heilig gratis, sowie die üblichen Trinkschäumen. Morgen Fortsetzung des Bockfestes.

Hotel de Saxe, Chemnitz.

Besitzer: C. W. Lorenz. Der allbekannte Ruf dieses Gasthofes hat eine neue zeitgemäße Organisation erhalten. Bei mäßigen Preisen in d. sorgfältiger Bedienung zielt das Streben des jetzigen Besitzers dahin, die Besten in jeder Beziehung zu stellen. Grosses Restaurant u. Billards. Table d'hôte von 1—3 Uhr.



Restaurant „3 Raben“

Marienstrasse 22/23. Heute Dienstag

Schweineschlachten.

Von 10 Uhr an Weißfleisch, keine Leberwürstchen. Mittags und Abends Würstsuppe. Große u. kl. Bratwürste, Blut- u. Chalotten-Leberwürst. Verkauf außer dem Hause. Außerdem Bock vom Felsenkeller. Oscar Renner.

Rathskeller,

Schweineschlachten

in altbekannter Weise. Biere grossartig schön. Schachtingssoll W. Kranke.

Hahn's Restaurant,

Königsbrückerstrasse 9, Heute und folgende Tage

grosses Bockbier-Fest

in alter bekannter lustiger Weise mit grossem humoristischen Instrumental-Concert. Bockbier vom Felsenkeller à Glas 18 Pf., entzückend schön. Ueberraschungen, Bockbier-Präsente. Um zahlreichen Besuch bittet achtingssoll S. Hennig.

Laube's Restaurant, Altmarkt 14,

früher Felsenkeller. Fortsetzung des Bockbier-Festes. Täglich grosses Concert ohne Entree. Riesen-Bockwürste eigener Fabrik. Heilig gratis. Für Bockbrämen ist beiseit georgt. Schachtingssoll E. Laube.

E. Hille's Restaurant,

Weitzgasse 28, Ecke Badergasse, vollständig neu renovirt, empfiehlt seine grossen rauchfreien Lokalitäten, früh und Abends reiches Stammbrüch und Stammbrot.

Mittags Convert von 75 Pf. an

A. Koch's Restaurant zur Flora,

Ostra-Allee 32. empfiehlt seine rauchfreien Lokalitäten einer gütigen Beachtung. Vorzügliche Biere und anerkannt gute Küche. Es sind noch einige Tage der Woche die Regelbahn und ein großes Gesellschaftszimmer mit Instrument zu besetzen. Schachtingssoll A. Koch.

Münchner Spatenbräu

von Gabriel Sedlmayer in München. Geringster Alkohol- und größter Extract-Gehalt. Versandt in Gebinden und Flaschen.

Oscar Renner,

Dresden, Marienstrasse 22/23 General-Vertreter für das Königreich Sachsen.

Die neueröffnete Zinkgrube

in Ossegg, Böhmen, offerirt ihr reichhaltiges Zinkmetall-Erz, zu verschiedenen Preisen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Josef Weiss, Ossegg.

H. Blumenstengel große Brüderg. 29

vis-a-vis der Sophienkirche, versendet seine Artikel in bekannter Güte auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

Weltausstellung Wien-Ostober 1885 ANTWERPEN. Legter Anmeldebtermin für Deutschland 15 Januar 1885.

Auskunft ertheilen und Anmeldungen nehmen entgegen: Rheinisch-Westfälisches Comité in Köln, Adressir. G., Mittelrheinisches und Süddeutsches Comité in Mainz, Westfälisches Comité in Münster, Comité für Nord- und Ostdeutschland und das Königreich Sachsen in Berlin, Kochstrasse 27, 1., und Deutsches Comité der Weltausstellung, Avenue des Arts 89, Antwerpen.

Pilsner Schank-Bier

aus der Grsten Pilsner Actien-Bierbrauerei in Pilsen

Wird in anerkannt vorzüglicher gleichmässiger Qualität zur Abnahme bestens empfohlen. Versandt in 1/2, 1/3 und 1/4 Hektoliter-Gebinden.

Adolph Praetorius, Hotel de France, Dresden.

Mit heutigem Tage übergebe ich an Herrn Ed. Gerdes mein seit 20 Jahren geührtes

British Hotel.

Meinen lieben treuen Gästen sage ich hierdurch meinen und meiner Familie herzlichsten Dank für das Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen und ihm zu bewahren. Dresden, den 1. Januar 1885.

F. W. Merker.

Bezugnehmend auf Obiges, werde ich bemüht sein, das von mir künlich erworbene, in Mitte der Stadt, in der Nähe aller Sehenswürdigkeiten gelegene und mit allem Comfort angestattete

Hotel

nebst grossem Restaurant auf das Beste zu führen und nehme zugleich Gelegenheit, für das mir in meinem letzten Wirkungsgebiete „Hotel und Restaurant zum goldenen Ring“ in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen meinen herzlichsten Dank auszusprechen mit der Bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschnisse zu Theil werden zu lassen und verpnehe prompte Bedienung. Dresden, den 1. Januar 1885.

Ed. Gerdes.

Schachtingssoll

Heimlichlich besonders empfohlen in der „Allg. Medic. Central-Ztg.“ vom 22. März 1884.



Vertreter Emil Götte in Dresden.



Heige hierdurch erachtend an, dass ich mit einem feinen Trandport der besten Holsteiner Holsteiner, sowie Danischer und Ardener Arbeitspferde (schwarz u. leichten Schlanges einzeln). Selbige stehen vom 16. bis 20. d. M. im „Gasthof zum schwarzen Adler“, Dresden-Friedrichstadt, zum Verkauf. Ernst Kempe.

Ein neues, noch neues Salon-Billard

an einem feinsten, Surplus wird gesucht. Mon. 12 Std. 42l. Dr. B. G. 622, Invalidenbank Dresden

Seitralb von 2000 bis 3000,000

Für Schutzhändler od. Exporter. Eine gute übermäßige Nähmaschine (unter dreien die Auswabl) billig zu verk. Wallerhausstrasse 5, part., d. Bettasch.

Gewerbehau.

Dienstag den 12. Januar 1885

CONCERT

ohne Tabakrauch

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

Programm.
 1. Capriccio in B-moll von Liszt, 2. Klavierstücke (neue von Schubert), 3. Scherzo in G-moll von Chopin, 4. Zwei Stücke (6. und 7. Cap. „Die Schöne“ von Mendelssohn), 5. Suite in D-moll „Capriccio“ von Liszt, 6. „Die Schöne“ von Liszt, 7. „Die Schöne“ von Liszt, 8. „Die Schöne“ von Liszt, 9. „Die Schöne“ von Liszt, 10. „Die Schöne“ von Liszt.

Aufang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
 Abonnements-Billets sind 3 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Gasthof Demnitz

in Loschwitz.

Neu! Dienstag den 13. Januar

4. Abonnements-Concert

von der Kapelle des R. E. I. (Veit) Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direction des H. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.

Programm.
 1. „Die Schöne“ von Liszt, 2. „Die Schöne“ von Liszt, 3. „Die Schöne“ von Liszt, 4. „Die Schöne“ von Liszt, 5. „Die Schöne“ von Liszt, 6. „Die Schöne“ von Liszt, 7. „Die Schöne“ von Liszt, 8. „Die Schöne“ von Liszt, 9. „Die Schöne“ von Liszt, 10. „Die Schöne“ von Liszt.

Wohltätigkeits-Verein

Sächsische Fechtschule.

Dresden.

Dienstag den 12. Januar 1885

in Weinhold's Sälen, Moritzstraße, E. Familien-Abend

Abend-Concert

ausgeführt vom Kapellmeister des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 unter persönlicher Leitung des H. Musikdirectors Herrn Fechtmeister, sowie der hiesigen Dresdener Singschule.

Nach dem Concert Tanz.

Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind vorher zu haben in Altstadt: in den Cigarrenhandlungen des Herrn Wolf, Stadtmühlstraße und Seestraße; Jante, Seestraße; Kothke, n. d. Rosenstraße; Volentin, Hotel zur Heubeck; Musikhändler Pfeiffermann, Moritzstraße 23; Weinbändler Hart, Christianstraße 2; Pauli Feigt, Weichselstraße, Ecke Waisenstraße; und im Bureau der „Victoria“, Mathildenstraße 44 (Grenierstraße Nr. 20). In Neustadt: bei den Herren: Kaufmann König, Ecke der Allee und Poststraße; Kaufmann Uebermann, n. d. Allee; Jäger, Weichselstraße 1; und im Cigarrenhandlung des Herrn Fechtmeister, Moritzstraße und gegenüber im Weinhold's Säle.

Victoria Salen

Grosse elektrische Beleuchtung.

Auftreten der Sisters Morris (weißhaarige Albinos).

der Neutürmer Brothers Barretto, großartig, der Quintupel-Meister Miss Wanda und Mr. Frankloff.

Mit Wanda's Drahtseilfabrik bisher unübertroffen.

Darstellung muschelartig-plastischer Marmorgruppen von der Damenvereinsgesellschaft Heister.

Auftritt der Sourette Fräulein Alwine Valida, des Gesangskomikers Herrn Eugen Zocher, der Sourette Fräulein Franziska Carina.

Aufang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.

Circus O. Carré

Neu! Dienstag 12. Januar, Abends 7 1/2 Uhr

Große Komiker-Vorstellung

mit dem Motto: Wer lachen will, muß heute kommen!

Herr und Mad. Demis, oder die gefährliche Promenade auf 9 Pferden. Robert und Bertram, die beiden dreinsten Schweine. August mit seinen wunderbaren drehbaren Elefanten. Der Hamburger Fiedler, komisches Intermezzo. Parodie auf das Schloß von Carlos. Au au der Lummel. Komisches Potpourri im Souterrain vom Capitan Kossler. Der Matrose im Zerkum. Komische Scene in Oren. Auftreten des japanischen Wunder O'Ferra. Komische der Musikantinnen Fräulein Adams, der Schlägerin Fräulein Wanda, der Herren Gärtner, Goge und Arz. Vorstellung des Acrobaten Tjaretto, sowie Ton Carlos, arabischer Zaubertrick, in der hohen Schule geübt. Der amerikanische Dorfbauer, komische Entomologie.

Neu! Mittwoch 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr Circus-Vorstellung für Kinder und Hochalter gegen ermäßigten Preis. Zum letzten Male Aschenbrödel.

Abends 7 1/2 Uhr: Große Gala-Vorstellung. Erste Aufführung des Rattenfängers von Hameln. Großes komisch-phantastisches Lustspiel.

Neu! Heute befragen Hofale und Antragssteller. Oscar Carré, Director des Königl. Circus, Ritter 12

Stadt-Waldschlößchen, im Gartenfalon,

Die Weihnachts-Krippe,

neue plastische Ausstattung. Schöne Aussicht! Täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 4 Personen 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Städt. Waldschlößchen, im Gartenfalon,

Die Weihnachts-Krippe,

neue plastische Ausstattung. Schöne Aussicht! Täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 4 Personen 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Mittwoch den 14. Januar, Abends 7 1/2 Uhr,

im Saale von Braun's Hôtel

Humoristisches Concert

von

O. Lamborg,

Clavier, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

Numerierte Billets à 2^{1/2} und 1^{1/2} Mark, sowie Stehplätze à 75 Pf. sind in der Musikalienhandlung von R. Benser vorm. Bernhard Friedel (Pragerstraße Nr. 16) und Abends an der Kasse zu haben.

Freitag den 16. Januar, Abends 7 Uhr

wird für die Zwecke der Jubiläumstiftung des Patronat-Vereins des Königl. Conservatoriums, welche bestimmt ist, Freistellen für unermittelte, begabte deutsche Musikschauler zu beschaffen,

im Börsensaale

eine Soirée für Chorgesang a capella

des Kgl. Conservatoriums für Musik,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Paul de Wit (Viola di Gamba) aus Leipzig, stattfindend.

1. a) Ave Maria, vierstimmig. **Arendell, Vittoria, Scarlatti.**
2. Zwei „Preussische Festlieder“: a) Am ersten Sonntage des Advents. **Stobäus, Eccard.** b) Von der Geburt Christi. **Ph. E. Bach, J. S. Bach, Lully, Scandell.**
3. Sonate für Viola di Gamba und Clavier. **v. Bölow, Brüll, Tartini, Marais.**
4. Motette „Preis und Ehr“ für Doppelchor. **Teschner.**
5. a) Tenzchor, fünfstimmig. **Schumann.** b) „Mit Lieb' bin ich umfangen“, a-stimmig. **Maier.** c) Altfranzösisches Tanzlied, vierstimmig.
6. a) Lenzestriebe, vierstimmig. **Schumann.** b) Süßes Begräbnis, sechsstimmig.
7. a) Largo für Viola di Gamba mit Clavierbegl. **Schumann.** b) Air d'Église für Viola di Gamba solo.
8. Drei Volkslieder, vierstimmig: a) „Ich hab' die Nacht geträumt“, norddeutsch. b) „Die Vögelin, sie sangen“, niederländisch. c) „Die Vögelin, sie sangen“, bearbeitet v. **Maier.**
9. Drei Romanzen. **Schumann.** a) Das Schiffelein, vierstimmig, mit Horn, Flöte u. Sopransolo. b) Der traurige Jäger, fünfstimmig. c) Schön Rothraut, vierstimmig.

Numerierte Billets à 3 und 2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark sind in der Musikalienhandlung von R. Benser (früher Friedel), Pragerstraße 16, zu haben.

Grat Vitzthum, Vorsitzender. Rechtsanwalt Lesky, Schriftführer. Commerzienrath Pils, Kassirer des Patronat-Vereins.

Sonabend den 17. Januar, Abends 7 Uhr,

in der größten

Dreikönigskirche zu Dresden-Neustadt

unter Mitwirkung von

Herrn M. Otto-Alvleben, Ehrenmitglied des Dresdner Hoftheaters, F. Sulein M. Ziech, Mitglied der Kgl. Hofkapelle, des Herrn E. Höpner, Organist an der Frauenkirche und des Musikervereins (Orchester 50 Mitglieder)

Geistliches Concert,

veranstaltet von

C. Aug. Fischer.

Zur Ausführung gelangen Werke von S. Bach, Händel, Albiner, Berger (Concert für Orgel mit Traversen) und Kutzer.

Billets: Altortplatz 3 M., unnummeriertes Schiff à 2 M., Schiff der Kirche à 1 M., 1. Empore à 1 M., 2. Empore à 50 Pf. in den Hofmusikalienhandlungen der Herren Nicz u. Brauer (Blöner)

Freitag den 23. Januar 1885, Abends 7 Uhr,

im Saale des Hotel de Saxe

Zweite Trio-Soirée.

veranstaltet von

Doris Böhme, E. Feigler, F. Böckmann,

Pianistin, Königl. Kammermusiker.

Numerierte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kanthause zu haben.

Concert

zum ersten einer verwaisten Schneidersfamilie

Mittwoch den 14. Januar Abends 8 Uhr in Stadt Petersburg, hinter der Frauenkirche, halt. Die Soirée musicierte werden namhafte Kräfte unterliegen, wie Kammermusiker E. Raab, Lehnert, Fröhlich u. v. m. Dazu ladet ein großes Publikum ergeht ein

W. W. Jerwitz, Billets à 50 Pf. Vorverkauf Schöberggasse 23, 3. Stage.

Theater

im

Bazar-Tunnel.

Apel's grosses Marionetten-Theater.

Neu! Dienstag

Gustav Adolph, König von Schweden, oder: Die Grabschauer.

Schauspiel in 6 Akten. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. Müller, Ecke Bader- und Kirchstraße.

Boulevard.

Heute Dienstag grosses Concert

unter Leitung des Musikdirectors Herrn Schmidt. Anfang 7 Uhr. Entree wird nicht erhoben. Hochachtungsvoll schreibt H. E. Eduard Belger, Restaurateur.

Masken-Anzüge u. Dominos für Herren u. Damen billig zu beziehen bei Besede, Geleisstraße 10, 1.

Aula des Kgl. Polytechnikums

4 Vorträge

für Damen und Herren von Prof. Dr. Steche.

Mittwoch den 14. Januar, Abends 7 Uhr:

I. Die Textilkunst des Orients

(mit Portagen).

Serien-Karten zu 5 Mark, Einzelkarten zu 1,50 Mark, in der Kgl. Hofbuchhandlung von Burdach (Warnitz & Lehmann) Schloßstraße 18, und im K. Polytechnikum.

Trianon.

Unübertrefflich, staunenerregend, noch nie dagewesen

Neu! Dienstag den 12. Januar

Große Vorstellung und Concert

von

Baron's Affen- u. Hunde-Theater.

Die Vorstellungen werden von 40 gutdressirten Thieren ausgeführt.

Wir machen ein hochgeehrtes Publikum auf die Leistungen dieser vierfüßigen Künstler-Gesellschaft besonders aufmerksam, da man sich bei Vorführung dieser Thiere in einem Circus oder in einer Gummistoff-Gesellschaft verliert glaubt. Die Affen und Hunde werden den Menschen nachahmen als: Stadtmesser, Reiterin, Soldat, Jäger, Trommer und Leitwäger und werden sich produciren als: Gummistaffler, Luftspringer, Turner, Seiltänzer und Kunstreiter.

Das Concert wird von Herrn Musikdirector Helm u. seiner Kapelle bestehend aus 24 Personen ausgeführt. Anfang 6 Uhr. Anfang des Concerts 8 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Die ausgegebenen Billets von Trianon und Dresdner Prater haben ebenfalls Gültigkeit.

Abonnementsbillets sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren Wolf und Andra, Postplatz, und bei Herrn Kaufmann Klemm, Schöbergplatz.

Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

Panorama,

Pragerstrasse 20.

Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntag von 11 Uhr. - Entree 1 Mk. Militär-Perlonen und Kinder die Hälfte.

Der Geflügelzüchterverein zu Wildstruff und Umgebung

hält seine

6. große allgem. Geflügelausstellung

verbunden mit Prämierung und Verloosung

vom 30. Januar bis 1. Februar

im Saale des Hotels zum goldenen Löwen ab. - Zur Feststellung gelangen: 2 Ehrenpreise der Stadt Wildstruff, 2 Vereins-Ehrenpreise, 6 erste und 20 zweite Preise, bestehend in Werthgegenständen.

Programme und Anmeldungen sind vom unterzeichneten Vorstand, Koole à 50 Pf. vom Kassirer Worik Doyer zu beziehen. Schluss der Anmeldungen den 24. Januar 1885.

W. Hamann, Vorstand.

Englischer Garten,

Bernspruchstraße 41.

14 Pausenhausstraße und Friedrichs-Allee 14,

empfehlen keine so beliebt gewordenen

Diners à part à 1 M. 50 Pf.

(im Abonnement ohne täglichen Fröama).

Grössere Diners und Soupers

werden zu jedem Preise und zu jeder Tageszeit sofort servirt.

Täglich frische Zufuhr von:

Ja. Hofsteiner Austern à Tub. 2 M. 50 Pf.

Ja. Whiffable Austern à Tub. 3 M. 50 Pf.

Schlagender Sommer täglich frisch.

Geht Pilsener und echt Gumbacher Bier vom Faß.

Spezialität: Feine und feinste Weine in Original-Schloßabzügen. Separate Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

M. Schumann, Besitzer.

Bernspruchstraße 41.

Schwarzer Adler,

Schäferstrasse 78.

Heute großes Schlachtfest.

Es ladet ergebenst ein

Louis Wenzel.

Heute gr. Bockbierfest

im Volks-Restaurant,

Berlinerstrasse, Hermann Henschopp.

wozu ergebenst einladet

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Strey. - Für's Journalist: Bernh. Scherlich. - Berichter. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. - Berichter. Form. 11-12. Nachm. 5-7. - Verleger und Drucker: Lipsch & Rosenthal in Dresden. - Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 18 Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt, Waisenhausstrasse 4.

Quellmalz & Adler

Franz Täubrich, Bankgeschäft, Wallstrasse Nr. 19, erste Etage.

Am und Verkauf aller Arten Effecten. Einlösung aller fälligen Coupons.

Kofales und Sächsisches.

Tausend Kistern täglich! - das ist ein Wort! Wer in der Gasse... Der Englische Garten... in der Waisenhausstrasse...

- Direktor D. Carré bringt morgen Abend im Circus ein neues Vorstellungsbild, 'Der Rattenkönig von Damsel'...

- Dieser Tage wurde im Neudorfer Park ein Mensch, der eine Partie Klüppelstücke vertrieben wollte...

- Am Sonntag hielt der christlich-socialer Verein seinen diesjährigen I. Familienabend im Brauns' Hotel ab...

- Am Sonntag Nachmittag fand an der Elbe, bei dem ehemaligen Festschloß eine Probefahrt mit dem neu erfundenen, aus England eingeführten Bicyclo Landem...

- Am den bisherigen Sommersächern reißt Umgegend auch im neuen Jahre den Genuß eines Concerts à la Dresden zu bieten...

- Polizeigericht. Auf dem Schloßplatz ward vorgestern Abend ein beladener Mann von einer Carriole umgestoßen...

- Eine Anzahl hervorragender Landwirthe aus Crimmitschau und Umgegend beabsichtigen zur Hebung ihrer Interessen eine landwirthschaftliche Productivität in Crimmitschau zu gründen...

- In der Nacht zum 7. d. M. ist an dem Gasthofe zu Strahberg, und zwar aus einem Schwanke, an welchem der Schloßherr angeheiratet hatte...

- Als ein erfreuliches Zeichen der Zeit ist es jedenfalls anzusehen, daß die Zahl der sogenannten Reisenden, welche das an vielen Orten eingeführte Dispositum in Anspruch nehmen...

- Ein 55jähriger verweilt in der Provinz in Marktneukirchen, Namens Schuberth, der nicht im besten Leumunde stand...

- Am Freitag hielt im Hotel Fürstenhalle in Plauen i. V. der Voigtländische Touristen-Verein seine diesjährige Hauptversammlung ab...

- Die bei der Venus-Explosion im Gostfriedrich'schen Hause in Plauen i. V. am Nachmittage des 9. August 1884 mit dem Besuche der Dienstmagd Louise Zeiß am 8. Januar...

- In der Nacht zum 7. d. M. ist an dem Gasthofe zu Strahberg, und zwar aus einem Schwanke, an welchem der Schloßherr angeheiratet hatte...

- In der Nacht zum 7. d. M. ist an dem Gasthofe zu Strahberg, und zwar aus einem Schwanke, an welchem der Schloßherr angeheiratet hatte...

- In Buchholz feierte der Volontier Herr Kramer das 30jährige Jubiläum. Ein gemeinsamer Bürger von Stollberg schenkte der Stadt 1400 M. zur Einweihung des nach Holenberg führenden neuen Schloßweges...

- Von der gerichtl. Strafkammer IV. Auf eine ziemlich originale Verurteilung sah der 33 Jahre alte Handarbeiter Ernst Wilhelm Jähnke aus Niedergörsdorf...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

- Am 12. d. M. wurde in der Strafkammer V. Nach der Strafprozessordnung kann die Verurteilung gegen ein Urtheil ohne Weiteres verworfen werden...

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Die Gemeindefauren auf Geld, wo keine andere Verfügung liegt.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Table with multiple columns containing names, addresses, and other details, likely a directory or list of businesses.

Bermittelt.

* Aus New York ist ebenfalls ein oft erhobenes Schmerzensgeld zu uns gekommen. Trotz der harten Zurückweisung, welche der sogenannten Einwanderung von Ausländern (Armen) zu Theil wird, wird namentlich von der Schweiz aus die „Eingewanderten“ nach Amerika abgeholt.

* Ein altes Mittel gegen unangenehme Nerven hat dieser Tage die Aufmerksamkeit von Breslau in Anspruch gebracht. In Erinnerung daran, daß ein Kaiser von Brandenburg die Blüthenzeit, ein König von Preußen die Fontänen dadurch in Mitleid brachte, daß die Schwärzchenmedice und Dürren gemungen wurden, diese Medice zu tragen, haben die Breslauer wiederum die seit so beliebten postillösen „Kaiser-Katzen“ in großen Quantitäten aufgefauft und sie unter die blaublauenigen Dienstmänner vertheilt.

* Schlafende Grazien. Daß die Erziehung junger Damen in Amerika den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht hat, wird nunmehr wohl nicht mehr angezweifelt werden können. In der Damen-Akademie zu Cincinnati wird den Schülerinnen sogar die Kunst gelehrt zu schlafen, beigebracht.

* Die von den Berliner Blättern gebrachte Nachricht, daß ein Student in der Nacht bei der Straßenreinigung thätig ist, um die Mittel für die Fortbildung seines Studiums zu schaffen, hat nicht wenig die Aufmerksamkeit und das Interesse humaner und wohlthätiger Kreise für jenen Studenten wachgerufen und dieselben zu veranlassen, das Loos des jungen Mannes zu erleichtern.

* Die von den Berliner Blättern gebrachte Nachricht, daß ein Student in der Nacht bei der Straßenreinigung thätig ist, um die Mittel für die Fortbildung seines Studiums zu schaffen, hat nicht wenig die Aufmerksamkeit und das Interesse humaner und wohlthätiger Kreise für jenen Studenten wachgerufen und dieselben zu veranlassen, das Loos des jungen Mannes zu erleichtern.

Adolph Hirsch,
Frauenstraße 4.
Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staatsanleihen, Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Actien.

Action - Bierbrauerei zu Reisewitz.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch zu der **Mittwoch den 4. Februar 1885,** **Nachmittag 4 Uhr,** im Saale des Restaurationsgebäudes zu Reisewitz abzuhaltenen **siebenzehnten ordentlichen General-Versammlung** ergebenst eingeladen. Der Saal wird um 3 Uhr geöffnet und um 4 Uhr geschlossen.

Tagesordnung.
1. Vortrag des Geschäftsberichts und der Bilanz. 2. Beschluß betreffend Genehmigung und Justification des letztjährigen Rechnungsberichts und Festsetzung der Dividende. 3. Wahl des Aufsichtsrathes und eines Verwaltungsraths-Mitgliedes. 4. Beschluß über Statutenänderung. 5. Auslösung von Anleihe-Obligationen. Diejenigen Actionäre, welche in der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Actien entweder während 3 Tage vor der Generalversammlung bei den Herren **Robert Thode & Co. in Dresden** gegen Empfang von Karten zu deponiren oder beim Eintritt in den Saal zu produziren. Exemplare des Geschäftsberichts nebst Bilanz sind vom 18. Januar 1885 ab bei den Herren **Robert Thode & Co. in Dresden** und im Comptoir der Gesellschaft zu entnehmen.

Plauen bei Dresden, am 29. Dezember 1884.
Der Verwaltungsrath.
Robert Thode & Co.,
Vorstände.

Heinrich Jonas,
Bankgeschäft,
Dresden, Ferdinandstr. 20, an der Pragerstr.
effektirt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte promptest bei billigster Provisionsberechnung.

Auction
von **Möbengeräthen, Porzellan, Glas, Rhodarten, Lampen,**
Sesseln, Stühlen, Koffern, Ledergeräthen, Porzellan, Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Wanduhren, Pendeluhren, Kandelabern, u. a. m. nebst Geräthen, die sich zum Einrichten eines Hauses eignen.
Am **Freitag den 18. Januar 1885** um **10-11 Uhr.**
F. B. Gabelsberger, Auct.

Reelles Gesuch.
Ein junges anständiges Mädchen, mit Vermögen, sucht sich wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege zu **verheirathen.** Ernstgemeine Offerten, womöglich mit Photographie bitte unter Chiffre **B. B. 108** postlagernd **Riesa** niederzulegen.

Per Kasse
Strohblüte u. Blumen billig zu kaufen gesucht. **Ch. F. T. 713** „Invalidentanz“ **Dresden.**
H. Hamburger

Speisefett
à Pfund 50 Pfg.,
Speisekartoffeln
100 Pfund 250 Pf.
empfehlen
Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, gold. Adler, blauer Laden.

Gesundheitsweizenbrod
röthlich frisch **Neustadtstr. 41.**
Bader Wehner.

Bin von einer kränklichen Dame beauftragt, deren höchst eleganten **Kabinet-Pianino** mit ganz wesentlichem Verlust wieder zu verkaufen. Uebernehme auch der besond. prächtigen Qualität jede gute Garantie.
Franz Pleyl,
Rampischestraße 20, 2.

Mops
(Händeln), schön gezeichnet, Zungenstreifer, zu verkaufen Breitestraße 22, 4. Etage recht.

1 Sopha, 1 Chaiselong, 2 Bettstellen u. Matratzen auch billig **Waisenhausstr. 32, 3.**
Ein etw. Herrenschreibtisch, **ein etw. V. rito** und 1 **Stuhl** **Stühle**, sowie in dunkel **Wahagoni** 6 **Stühle**, 1 **Vertico**, 1 **Toilette** sind billig zu haben
Pragerstraße 48, part.

Ein Zehthaber
wird gesucht mit 2000 Mark Einlage, Eisen- oder Metallarbeiter. Kapital übergestellt. Offerten unter **501** in die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Heirathsgesuch.
Eine Wittwe, Anfangs 30er, von angenehmer Gestalt, liebreich u. liebes, wünscht Verheirathung. Wohlhabende Verhältnisse. Christen, welche dem Glauben treu sind, wollen ihre Offerten mit **Post N. S. 108** postlag. **Jittau** bis **24.** niederlegen. Anonym verboten.

1 Möbeltransportwagen
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. K. 223** an die Zeitungsgesellschaft in **Leipzig** i. S. **Sopha** u. **Waldstr. 21, 1.**

Gradther Hotel de Franco.
37 Wilsdrufferstraße 37
P. Schlesinger,
officiert
Mädchen-Paletots
und
Costumes,
nach den neuesten Moden, aus besten und modernsten Stoffen gefertigt, für jedes Alter in reichster Auswahl zu sehr billigen, aber streng festen Preisen.
Gradther Hotel de Franco.

Pianinos
und **Mignon-Flügel.**
Prämirt London 1884. - Prämirt Teplitz 1884.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.
Diese von mir selbst nach eigenem neuesten System gebauten Flügel und Pianinos sind freywillig und haben eine wundervolle, künstlerisch vollendete Tonfülle, präcise Spielart (Repetition, Pedal), geschwungenen Metallrahmen mit Messingstimmstockplatten und sind außerordentlich leicht und dauerhaft gebaut. Ich gewähre für jedes Piano eine 3jähr. Garantie und empfehle selbige unter bester Recension zu den billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf.
H. Wolframm
Piano-Fabrik, Seestrasse 1, 1.

Goldene Medaille. Prämirt Teplitz 1884 goldene Medaille. Gegründet 1844.
KRIEDRICH GAPPISCH GLOSET-FABRIK
DRESDEN-A. Fischhofpl. 9.
Größtes Lager geschlossener Haus- und Zimmerclosets mit & ohne Wasserspülung in allen möglichen Formen & Arten. Hausclosets v. 8 an. Zimmerclosets v. 12 an. Ausführung completer Closetanlagen unter weitestgehender Garantie. Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Magreine und Kopfschmerz nach Wein
Stiergarnuss
Apotheken **APOLITIK**
in der **CINCHONA** **Abspannung** **Verrosität** **Jagenverclimnung**
Schneefelder zu 60-80 K. in den APOTHEKEN

Größe-Schachteln gegen Einfindung von 70 Wt. in der **Apothek** zu **Schirgiswalde i. S.**

Stifterspritzen, Mutterpritzen
Douchen und Klyso-Bomben
Irrigatore, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen, Mutter- und Linderrohre, sowie Katheter und Bougies, Bleistift und unzerbrechbar, Respiratoren von 4-12 Mark, hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von
Julius Böhmer,
Hof-Vicariant, **Badergasse, im Gebäude der Galleriestr.**
Das Schmelzen der Petroleum-Lampen beseitigt.
Garantie! D. N. B. 25101. Garantie!
Umänderung alter Lampen besorgt billigst jeder Klempner. Die kleinen Kosten der Umänderung machen sich durch die Ausnutzung des sonst ausgetriebenen Petroleum in einem Winter bezahlt. Nicht schmelzende Petroleumlampen in allen Lampenhandlungen käuflich.
Berl. Lampen- u. Broncewaaren-Fabrik
vorm. C. S. Stobwasser u. Co.,
Actien-Gesellschaft Berlin W. 41.

Wagen!
Wegen Ritterguts-Verkauf habe ich einen fast neuen **Ausscherpaction**, einen **Halbverdeckten** und eine **leichte Rennterchaise** zum Verkauf erhalten und empfehle dieselben zu billigstem Preise.
Ernst Damm, Geirichstraße.

Ein **Kudmahl** von 40-50 **Verden**, worunter circa 10-12 **Post hochgelegene reale Wagenpferde** verschiedener Racen, **Reit-, sowie bänische Arbeitspferde** bester Qualität, in leichtem und schwerem **Sattel**, **haben Freitag den 16. bis Dienstag den 20. Januar in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg** zu soliden Preisen zum Verkauf.
W. Heinze jun. (vorm. Gebr.), Nossen.
Ia. Rheinhess. Nahe-Wein (weiss)
25 Wt. à 60 Wt. Garantie für reines Gewächs. 1 Probe gegen 80 Wt. (in Reichsmark) franco.
L. Rodenbach, Manig bei Singen a. Rh.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Concessionirt 1855.)
Netto-Kapital R. 6,000,000
Prämien-Reserve ulto. Dezember 1884 R. 11,523,789
Kapital-Versicherungen R. 78,557,792
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1884 2,927,416
Bisher gezahlte Versicherungssumme und Renten 14,922,125

Die Gesellschaft schließt:
Lebens- und Renten- und Aussteuer-Versicherungen zu billigen und festen Prämien, erstere mit und ohne Gewinnanteil (Dividende).
Nachzahlungen der Versicherten finden nicht statt.
Die mit Antritt auf Diebstende Versicherten treten nach 2 Jahren in den Besitz derselben in der Weise, daß die auf das erste Versicherungsjahr entfallende Dividende auf die Prämie des zweiten, die Dividende des zweiten auf die Prämie des fünften Versicherungsjahres in Anrechnung kommt. Von 1881 wurden, in 1884 zahlbar, und von 1882, in 1885 zahlbar, 20 Prozent der vollen Jahresprämie als Dividende gewährt, während 1883, in 1886 zahlbar, 19 Prozent zur Vertheilung kommen.
Die **Verlehnungs- und Rückkaufsfähigkeit** der Polizen tritt nach 3jähriger Versicherungsdauer ein. Mit wenigstens 1500 M. Versicherungssumme können **Dienststationen** bis 4% der Versicherungssumme erhalten.
Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen **reel** **contant** und **prompt** erfüllt.
Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungsverträgen sind die **erheblich unterzeichneten**, sowie **jämliche übrigen Haupt- und Spezialagenten** bereit.
Dresden, im November 1884.
Die Generalvollmächtigten für das Königreich Sachsen:
Schettler & Berthold.
Louis Schettler, **Marktstraße 50.**
Königl. Intend. a. D. **Koll, Neißerstraße 14.**

Deutsche Grundcredit-Bank.
Pfandbriefconverting.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 7. December pr. weisen wir darauf hin, daß die Frist für Anmeldung unserer Pfandbriefe zur Converting mit dem **15. Januar cr.** abläuft.
Gotha, den 10. Januar 1885.
Deutsche Grundcredit-Bank.
Landaky. **R. Frieboes.**

Adressen
aller Stände und Berufsstände aller Länder liefern bei nachstehender **Garantie Lehmann & Co.,** **Neubildenerstraße 66.** **Prospalte** **gratis** und **franco.**
Pianinos
u. mehrere **Blauos** f. 25, 40, 60, 80, 100 Thlr. zu verk. u. zu **verleihen** **Amalienstraße 8, 2.**
1000 Blatt versch. Kelties (Stammbuch-Blumen) unterm **Handl. zu verk. Ad. E. K. 665** „Invalidentanz“ **Dresden.**

PROSPECTUS.

4¹/₂ procentige Prioritäts-Obligationen I. Hypothek der Königlich Niederländischen Eisenbahn König Willem III. im Betrage von Fl. 3,000,000.

Subscription auf Fl. 2,500,000 = Mark 4,250,000.

Die Königlich Niederländische Local-Eisenbahn-Gesellschaft mit dem Sitz in Apeldoorn, genehmigt durch Königl. Beschluß vom 27. August, 20. December 1880 und 6. September 1881, behält die Concessionen auf die Strecken

Apeldoorn-Dieren	22,2 km.
Apeldoorn-Hattum	36,6 km.
Apeldoorn-Deventer-Almelo	54,4 km.
	113,2 km.

König Willem III. Eisenbahn

in einer Gesamtlänge von 113,2 Kilometer, welche den Namen führen werden. — Die Concession ist kostenfrei an die Gesellschaft übertragen. Das Expropriationsgesetz ist von beiden Kammern genehmigt und öffentlich bekannt gemacht.

Actien-Capital ^{*)}	Fl. 1,075,000.
Gründungsfonds	35,000.
Subventionen Seitens der Staatsregierung	800,000.
do. der Provinzen Gelderland u. Oberijssel	390,820.
do. der Gemeinden	522,000.
Grundcapital	2,822,820.

Die **König Willem III. Eisenbahn** umfasst bei einer Gesamtlänge von 113,2 Kilometer die Linien von Dieren — Ansluis der Niederländischen Staatsbahnen — bis Apeldoorn — Ansluis der Holländischen Bahnen — und von Apeldoorn bis Hattum — Ansluis der Niederländischen Centralbahn —; ferner von Apeldoorn bis Deventer — Ansluis der Niederländischen Staatsbahnen — und von Deventer bis Almelo — ebenfalls Ansluis der Niederländischen Staatsbahnen.

Außer diesen Endstationen verbindet die Eisenbahn eine große Anzahl Stationen, u. A. Zaagsoeren, Terbeek, Voorn, Veldbergen, Het Voo, Waagen, Omsl, Ope, Heerde, Wapenveld, Zwello, Vatmen, Holten, Nuffen und Wierden.

Das Unternehmen hat den Zweck, den Verkehr in dem in Rede stehenden Gebiete in folgender Weise zu erleichtern resp. zu vermitteln:

- 1) Den Verkehr der hauptsächlich ackerbauübenden Bevölkerung der Zwischenstationen mit den Marktplätzen, den Transport der Bodenprodukte nach den Endpunkten der einzelnen Linien, um dort auf die Hauptbahnen überzugehen, und den Transport der Verbrauchsgüter der Bevölkerung von den Ansluis der Hauptbahnen.
- 2) Den außergewöhnlich starken Verkehr, hervorgerufen durch die Anziehungskraft, die die schöne Lage von Apeldoorn mit dem daran grenzenden 't Voo, Sommerreisden, St. Marij des Königs, auf die Bevölkerung der Städte ausübt, welche bis jetzt noch keine direkte Verbindung mit Apeldoorn besaßen. Der Verkehr mit Apeldoorn auf den bestehenden Eisenbahnlinien ist sehr bedeutend und kann als Maßstab dienen für den zu erwartenden Verkehr auf den neuen Linien.
- 3) Den Handelsverkehr durch die kürzere und direkte Verbindung mit der bedeutenden Handelsstadt Deventer und den großen holländischen Hafenplätzen.
- 4) Den Verkehr durch die kürzeste Verbindung der bedeutenden Industrie Almelo's und des dahinter liegenden Twente mit den holländischen Häfen und Häfen.

Was speciell den Lokalverkehr anbelangt, so wird die **König Willem III. Bahn** 23 größere und eine weit größere Anzahl kleinerer Plätze und Ortschaften zu bedienen haben, in welchen sich bedeutende industrielle Unternehmungen befinden, als: Webereien, Spinnereien, Papierfabriken, Gießereien, Bierbrauereien, Eisenwerkstätten, Gerbereien, Mähdreschinen, Mahlmüllern, Cement- und Thonwarenfabriken, Ziegeleien etc.

Die Linie Apeldoorn-Dieren stellt eine kürzere Verbindung des gesammten Hinterlandes Gelderlands mit Amsterdam her. Dieren, die hervorragendste Zwischenstation des ganzen Staatsbahnnetzes, ist zugleich der Endpunkt der Eisenbahn des holländischen Dampftrambahn.

Die Linie Apeldoorn-Hattum erleichtert in bedeutender Weise den Verkehr einer ganzen Landstrecke von Gelderland — der Veluwe — mit Zwolle — und vermittelt umgekehrt den Transport der Landbauprodukte und von Vieh von dort via Apeldoorn nach Holland.

Die Hauptlinie Apeldoorn-Almelo stellt eine neue viele Kilometer kürzere Verbindung als die bestehende von Zwolle, Almelo und Deventer mit der Landeshauptstadt und ihrer ausgedehnten Lage für den Verkehr her.

Se. Majestät der König haben das Zustandekommen des Unternehmens mit Sympathie begrüßt und gestattet, dass die Gesellschaft das Prädikat „Königlich“, und dass die neuen Verkehrswege seinen Allerhöchsten Namen führen. Ausserdem schenkte Se. Majestät der Gesellschaft einen beträchtlichen Grundbesitz in unmittelbarer Nähe ihrer Sommerresidenz.

Die Staatsregierung, die Provinzialregierungen und Gemeindevorstellungen sind von der Wichtigkeit der neuen Eisenbahnlinien so überzeugt, dass sie sich veranlasst gesehen haben, die oben genannten Summen im Wege der Subvention der Gesellschaft zu bewilligen.

Die Anträge auf den genannten Strecken soll mit normaljurigen Geleisen dergestalt eingerichtet werden, wie alle Personen- und Güterwagen der Hauptbahnen auf die Localbahn übergeführt werden können. Die Strecke Apeldoorn-Deventer-Almelo erhält infolgedessen sofort Hauptbahngelüste, wie auch die bei Deventer zu erbauende Hülfsbahn logisch für Hauptbahnbetrieb ausgeführt werden wird.

Die **Bausumme** beträgt incl. der Aufwendungen für das rollende Material und alle für den Betrieb nötigen Einrichtungen, sowie incl. der Zinsen während der Bauperiode ca. Fl. 5,000,000.

Ueber die Berechnung dieser Bausumme, sowie auch über die ganze Ausführung der Eisenbahnanlage sind von dem derzeitigen Oberingenieur bei den Staatsbahnen, jetzigem Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie, Herrn van den Bergh, Excellenz, sowie von dem Herrn Professor Henket in Delft, dem Herrn van Hasselt, Director der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft, und dem Herrn Mittelberg, Oberingenieur und Maschinenbetriebschef derselben Eisenbahn-Gesellschaft, Gutachten erstattet, wegen deren auf den Schluss dieses Prospectus verwiesen wird.

Außerdem hat das angezeichnete holländische Bauunternehmer-Consortium zu notariellem Protokoll die Garantie übernommen, im Falle des Zuschlags an dieses Consortium den ganzen Eisenbahnbau incl. der Kosten der Expropriation und des Rollmaterials für den Maximalpreis von Fl. 4,919,000 herzustellen zu wollen.

Nach eingehenden und ausführlichen Berechnungen holländischer und Deutscher Sachverständigen darf eine **Rentabilität** der König Willem III. Bahn erwartet werden, welche nicht nur die dauernde Verzinsung und Amortisation der Prioritätsanleihe gewährleistet, sondern auch noch eine angemessene Verzinsung des Actienkapitals in Aussicht stellt. Die Einnahmen sind geschätzt auf Fl. 9,68 pro Tag-Kilometer, und die Betriebsausgaben auf 50% der Einnahmen exclusive der Beiträge für den Erwerbungsfonds und auf 55% inclusive dieser Beiträge, wobei vorausgesetzt ist, daß täglich drei Züge in jeder Richtung laufen. Vergleich mit dem Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben mit dem anderer Niederländischer Eisenbahnen unter Berücksichtigung aller einschlägigen Verhältnisse, so wird man von der Richtigkeit der vorstehenden Schätzung sich mit aller Leichtigkeit überzeugen können.

Bedingungen der Prioritäts-Anleihe.

Art. 1. Laut Beschluß der Generalversammlung wird eine 4¹/₂ procentige Prioritäts-Anleihe im Betrage von höchstens Fl. 3,000,000 emittirt, von welcher zur Zeit die Summe von Fl. 2,500,000 zur Ausgabe gelangt, während der Rest von Fl. 500,000 zur Deckung für eventuelle später nach erforderliche Ausgaben reservirt bleibt.

Art. 2. Die Obligationen, welche in holländischer und Deutscher Währung ausgegeben sind mit holländischem resp. Deutschem Stempel versehen sind, lauten auf den Inhaber, sind eingetheilt in Stücke von **Fl. 1000, 500 und 100 = Mark 1700, 850 und 170** und werden von der Direction der Gesellschaft unterzeichnet und von einem Mitgliede des Aufsichtsraths und dem Commissar der Anleihe contrasignirt. Die Obligationen sind mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres, in holländischer und Deutscher Währung zahlbaren Zinscoupons und einem Talon versehen.

Art. 3. Die Anleihe wird auf Grund des festgesetzten Tilgungssolans durch jährliche Ausloosung, beginnend mit dem Jahre 1890, innerhalb der Concessionsdauer der Gesellschaft amortisirt und allmählich zurückbezahlt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, eine beschleunigte Rückzahlung sowie auch die Kündigung der ganzen noch im Umlauf befindlichen Anleihe auch schon vor Ablauf der gedachten Frist eintreten zu lassen. Die Ausloosung geschieht im Verleihen eines durch den Aufsichtsrath dazu bestimmten Notars, und haben die Obligationenhaber das Recht, bei der Ausloosung gegenwärtig zu sein. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden in holländischer und deutscher Sprache bekannt gemacht. Mit dem angezeigten Rückzahlungstage hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Art. 4. Die Zahlung der Zinsen sowie der verloosten Obligationen geschieht nach Wahl des Inhabers in Amsterdam, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig bei den von der Gesellschaft bekannt zu machenden Zahlstellen mit den in den Obligationen und Zinscoupons an-

gegebenen Beträgen. Die Zinscoupons lauten über fl. 22¹/₂, 11¹/₂ und 2¹/₂ = Mark 3825, 19,12¹/₂ und 3,82¹/₂ fl.

Art. 5. Zur Sicherheit für die Prioritätsanleihe resp. für die regelmäßige Verzinsung und Amortisation der Obligationen wird mit dem gesammten jetzigen und zukünftigen Verthe der Gesellschaft eine an erster Stelle auf den Namen des Obligationen-Commissars einzutragende Hypothek bestellt. Außerdem sollen für die Sicherheit der Prioritätsanleihe von gesammte übrige Vermögensgegenstände der Gesellschaft, und sollen für den Fall, daß die Gesellschaft einen Vertriebsüberlassungsvertrag abschließen wird, der übrigen der Genehmigung des Obligationen-Commissars bedürftig, die von dem Betriebsübernehmer zu zahlenden Beträge in erster Linie zur Verzinsung und Amortisation der Obligationen anleihe verwendet werden.

Art. 6. Zum Commissar der Anleihe, der die Rechte der Besitzer der Obligationen ausübt, ist durch Se. Majestät der König Herr A. C. Wertheim (Chef des Bankhauses Wertheim & Compertz) in Amsterdam ernannt.

Art. 7. Das Actienkapital ist vollständig begeben. Auf dasselbe sind einmehlen 12% eingezahlte ferner 33% sind bereits einbezahlt und der Rest von 50% wird nach Maßgabe der statutarischen Bestimmungen sofort einbezahlt werden. Für die volle Einzahlung des Actienkapitals sollen die Actiönäre, zu denen fast alle beteiligten Communen und Grundbesitzer gehören, mit ihrem ganzen Vermögen, **Das Actienkapital und der Erlös der Obligationen werden bei der Associatie-Cassa in Amsterdam für Rechnung der Gesellschaft deponirt**, und verpflichtet sich die letztere, diese Summen lediglich zum Bau und zur Ausrüstung der Eisenbahn König Willem III. herzugeben, das alle zu diesem Zwecke zu machenden Ausgaben theils aus dem Erlöse der Obligationen und theils aus den sonstigen Mitteln der Gesellschaft (Actienkapital und Subventionen) und zwar in einem entsprechenden procentualen Verhältnis bestritten werden. Ueber die strikte Aufrechterhaltung dieser Bestimmung sowie über die Ausführung der ganzen Eisenbahnbau nach Maßgabe der von der Staatsregierung genehmigten Projekte wacht ein Staatscommissar zur Zeit der Direction's-Präsident der Eisenbahnabtheilung im Königl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Herr N. T. Michiels in Haag, welcher sämtliche an die Gesellschaft durch die Associatie-Cassa zu leistenden Zahlungen vorher zu genehmigen hat.

Art. 8. Die Befristungen der Gesellschaft, soweit solche das Aktien- und Prioritätsanleihe betreffen, erfolgen u. A. im Deutschen Reichsanzeiger und in mindestens zwei anderen Berliner Blättern.

Der Unterszeichnete erklärt hiermit, die in obigen Prospect beschriebene Kontrolle im Interesse der Königl. Niederländischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft übernehmen zu wollen. Haag, im November 1884.

N. T. Michiels, Director der Eisenbahn-Abtheilung im Königl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Der Unterszeichnete erklärt gern, daß auf Grund des durch den derzeitigen Oberingenieur, jetzigen Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie, Herrn N. G. van den Bergh, Excellenz, und ihm selbst erstatteten Gutachtens, welches mit den Mittheilungen in obigem Prospect übereinstimmt, die Summe von 5 Millionen Gulden sich als vollkommen ausreichend erweisen wird für den Bau und die Ausrüstung der in Rede stehenden Eisenbahnlinien incl. Anschaffung des rollenden Materials. Delft, im November 1884.

N. H. Henket, Professor.

Der Unterszeichnete erklärt ebenfalls gern, daß ausfolge einer durch ihn selbständig angefertigten Untersuchung ein Betrag von 5 Millionen Gulden für den Bau und die Ausrüstung der in diesem Prospect beschriebenen Eisenbahn incl. Anschaffung des rollenden Materials vollkommen ausreichend sein wird.

Amsterdam, im November 1884.

R. van Hasselt, Director der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Unterszeichnete erklärt, daß Dasselbe, was in diesem Prospect über die zu erwartenden Brutto-Einnahmen der neuen Eisenbahnlinien vorkommt, aus einem durch ihn in dieser Angelegenheit angefertigten Gutachten geschöpft ist und mit demselben übereinstimmt.

Amsterdam, im November 1884.

G. A. A. Mittelberg, Oberingenieur, Maschinenbetriebs-Chef der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Apeldoorn, im Januar 1885.

Der Aufsichtsrath der Königlich Niederländischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft.

H. C. van der Houven van Oordt, Mitglied der Provinzialregierung von Gelderland, Präsident. Dr. H. R. van Marle, Kreisrichter, Vicepräsident. D. Bus Backer, Mitglied der Provinzialregierung von Gelderland. Dr. E. Weerts, Bürgermeister, Mitglied der Provinzialstaaten von Gelderland. Junker H. F. M. E. Sandberg tot Essenburg, Reichgraf, Königlichlicher Kammerherr.

Unter Besugnahme auf vorstehenden Prospectus werden von dem Anleihebetrage von Fl. 3,000,000 auf den Betrag von

Fl. 2,500,000 = Mark 4,250,000 Nominal

4¹/₂ proc. Prioritäts-Anleihe I. Hypothek der Niederländischen Eisenbahn König Willem III.

Subscriptionen entgegengenommen. Die Subscription findet am

Donnerstag, den 15. und Freitag, den 16. Januar 1885

- | | | |
|--------------|--|---|
| in Amsterdam | bei der Associatie-Cassa, bei Herren Burd u. Truijtsvelt, bei Herren Rutgers u. de Raaijver. | in Danzig bei der Danziger Privat-Actien-Bank, |
| in Arnheim | bei der Geldrischen Credit-vereinigung und deren Filialen. | in Frankfurt a. M. bei Köster's Bank (Actien-Gesellschaft), |
| in Haag | bei Herren Journee & Co. | in Hamburg bei der Anglo-Deutschen Bank, |
| in Rotterdam | bei Herren Jan Snavelaar u. Joen. | in Hannover bei der Niedersächsischen Bank, Herren Gottfried u. Felix Herzfeld. |
| in Berlin | bei Herren Steinsiek & Co. | in Heidelberg bei Köster's Bank (Actien-Gesellschaft), |
| in Bremen | bei der Filiale der Niedersächsischen Bank. | in Leipzig bei Herrn S. G. Plant, |
| in Cöln | bei Herren Albert Zimen & Co., Commanbit-Gesellschaft, | in Mannheim bei Köster's Bank (Actien-Gesellschaft), |

während der üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen statt:

- 1) Die Subscription erfolgt auf Grund eines Anmelde-Formulars, welches von den vor genannten Stellen bezogen werden kann. Einer jeden Anmeldebüchse ist die Besugnahme vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termin zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.
- 2) Der Subscriptionspreis wird für die Niederlande auf 91% in Niederländischer Währung und für Deutschland auf 93% in Deutscher Reichswährung festgesetzt.
- 3) Außer dem Preise hat der Subscribent die Stückzinsen à 4% p. a. vom 1. Januar 1885 bis zum Einzahlungstage zu versetzen.
- 4) Bei der Subscription muß auf Erfordern der Anmeldebüchse eine Kaution von 5% des geschätzten Nominalbetrages in Baar oder Coure habenden Wertpapieren hinterlegt werden.
- 5) Die Zuteilung wird sobald als möglich nach Schluß der Subscription unter Berücksichtigung an jeden Zeichner erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Kaution unverzüglich zurückgegeben.

Auf Grund des Artikels 14 der Gesellschaftsstatuten wird hiermit den zeitigen Actiönären und Besitzern von Gründungs-Certificaten dergestalt ein Vorzugsrecht eingeräumt, daß diese bei der Zuteilung auf ihre Subscriptionen nach Maßgabe ihres Actiens- und Certificatenbesitzes vor den übrigen Zeichnern berücksichtigt werden.

6) Die Abnahme der zugestrichelten Stücke kann vom 26. Januar 1885 ab, muß indessen bis zum 31. März 1885 gegen Zahlung des Preises erfolgen. Bei angebotenen Beträgen über Fl. 10,000 — Fl. 17,000 ist auch successive Abnahme innerhalb des angegebenen Zeitraums zulässig. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution auf den zugestrichelten Betrag verrechnet resp. zurückgegeben.

7) Bis zur Fertigstellung der Obligationen werden von der Gesellschaft ausgehelt: Interimsscheine ausgegeben, die später bei den Anmeldebüchsen gegen die Originalstücke umzutauschen werden. Der Umtausch der in Deutschland geschätzten Stücke kann sowohl in Berlin als auch bei den übrigen Deutschen Anmeldebüchsen erfolgen.

Apeldoorn, im Januar 1885.

Der Aufsichtsrath der Königl. Niederländischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft.

H. C. van der Houven van Oordt, Präsident.

Im Auftrage der Gesellschaft gelangt auf Grund des von derselben veröffentlichten Prospectus die 4¹/₂ procentige Prioritäts-Anleihe der Königl. Niederländischen Eisenbahn König Willem III. zu den obigen Subscriptionbedingungen durch und zur Emision.

Berlin und Hannover, im Januar 1885.

Steinsiek & Co. Niedersächsische Bank. Gottfried & Felix Herzfeld. H. Steinsiek. A. Seligmann.

*) Auf das Actienkapital sind einmehlen 12 Proc. eingezahlt, ferner 33 Proc. sind bereits einbezahlt, wegen weiterer Einzahlungen sfr. Art. 7 der Anleihe-Bedingungen.



General-Agentur
für
Süd - Amerika:
Paulo Ottweil, Rio de Janeiro
(Brasilien).
R. 7. Septbr. 48 B.
Preisourante in deutscher und französischer Sprache mit genauer Beschreibung der Racen u. 50 Original-Illustrationen franco gratis.

Cäsar und Minka,

notorisch bekannt grösste europäische Hundezüchtereien
in **ZAHNA**, Schweinitz-Annaburg,
Königreich Preussen, Regierungsbezirk Merseburg,
(prämiiert mit goldenen und silbernen Staats- und Vereinsmedaillen),
officieren:

General-Agentur
für
J a v a:
W. H. Metzmaier, Djokdja
(Nederl. India).
Preisourante in deutscher und französischer Sprache mit genauer Beschreibung der Racen u. 50 Original-Illustrationen franco gratis.

Luxus-
und
Nutzhunde,
als:
Ulmer-, dänische,
englische
und Bulldoggs,
Berghunde,
Neufundländer,
Leonberger, Spitzer,
Rattler, Möpfe,
Pinscher u. Terriers,
desgl. Salon- und
Damenhündchen.

Die permanente Ausstellung dieser oben angeführten Hunderrassen ist

Schweinitz,
Bahnhof
Sohldorf und Jellen
der Berlin-Anh. Bahn.



Preisourante in deutscher und französischer Sprache mit genauer Beschreibung der Racen. Ihrer Eigenschaften incl. 50 Original-Illustrationen franco gratis.

General-Agentur
für
Süd - Afrika:
Louis Mälzer, Capetown
A-Maley & Church Street.
Preisourante in deutscher und französischer Sprache mit genauer Beschreibung der Racen u. 50 Original-Illustrationen franco gratis.

Meine Broschüre

„Pflege, Aufzucht und Dressur des edlen Luxus- und auch Jagdhundes“
nebst 50 Portraits

nur mit 1. Preise prämiirter Hunde in 50 verschiedenen Racen offerire für 10 Mk. — 6 Fl. — 5 Rubel — 12.50 Proc. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch meinen Vertreter (Verlag und Commissions-Geschäft) Herrn **Leopold Müller, Leipzig.**
Adresse für Briefe und Telegramme:

Otto Friedrich, Zahna.

General-Agentur
für
Griechenland, Italien, Dalmatien:
Enrico Lücke, Roma
16 Via Uffici del Vicario 16.
Preisourante in deutscher und französischer Sprache mit genauer Beschreibung der Racen u. 50 Original-Illustrationen franco gratis.

Actienbierbrauerei z. Bergkeller in Radeberg.

Donnerstag den 13. d. Mts. beginnt die Verschrotung unseres

Bockbieres.

Die Direction.

Keine hierdurch ergeben an, daß ich **Donnerstag den 13. u. Freitag den 14. d. Mts.** mit einem großen Transport **schwerer u. leichter Säuen** direkt aus Dänemark u. einigen Paar Ardennen, sowie **Dollsteiner Wagenwägen** und **hiesigen Einbaumern** in Dresden-Neustadt, **Herrmann Strehle** and **Kaufmann bei Strehle a. d. Elbe.**

Gewinnziehung am 2. Februar d. J.
Als empfehle ganz besonders zur obigen Ziehung für Jedermann
Bucharester Loose,
welche früher mit einem der folgenden Treffer gezogen werden konnten. Richten existiren nicht. Smal 100,000, 75,000, Smal 25,000, Smal 40,000, Smal 25,000, Smal 10,000, Smal 5,000, Smal 2,000, Smal 1,000, Smal 500, Smal 100, Smal 50, Smal 20, Smal 10, Smal 5, Smal 2, Smal 1.
Gegen Einzahlung des Betrags in Contanten und Wechseln oder per Bankauszahlung (Nachnahme ist nicht gestattet) werden eingekauft.
nur Original-Loose à 27 Mark.
Haupttreffer steigt auf Wunsch telegraphisch an. Alle Gewinne werden prompt und ohne Abzug ausbezahlt. Antilige Listen gratis und franco liefert nach Erscheinen.
Emile Evers, Amsterdam (Holland).

Konkurs - Ausverkauf.
Die zu **C. N. J. Beslow's** Konkursmasse gehörigen **Vorräthe an Material- und Colonialwaaren, Tabak und Cigarren** werden von jetzt an täglich bis Abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonntage in dem Geschäftshause des Erbass. **Getta d. Dresden, Toriplog Nr. 1,** zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Der Konkursverwalter: Anton Riedel.

Steirische Aepfel,
feinste Tafelapfel, sowie **Wirtschaftsapfel,** 10 Pfund von 50 Pf. an, verkauft Nachmittags 2-7 Uhr im **Steller, Scherfstraße 7.**
W. Schiffer.

Weinhandlung und Weinstuben
Tiedemann & Grahl,
Seestrasse 5.
Kommissions-Vogel: Dresden-A.: Gustav Mendel, Ecke Materni- und Rosenstraße. Heinrich Hoeyer, Freibergerplatz. Dresden-N.: S. Welfahr, Hauptstr. 48. Kamenz i. S.: Hermann Rächter. Oederan: Julius Lehmann. Pirna: Ernst Schmale.
(Originalpreise)

Hollack's Malz - Extract - Gesundheitsbier,
Ohne Concurrrenz.
Chemisch untersucht von Herrn **Dr. Geißler in Dresden.** **Teplitz 1881.**
Gesetzlich geschützt. **Gründungs-Jahr 1853.**
Herrlich begutachtet u. empfohlen durch Herrn **Medicinalrath Küchemeyer in Dresden.** **Teplitz 1881.**

Verkaufsstellen in Dresden-Altstadt:
Mohren-Apotheke, am Neuen Markt; Spaltholz & Bley, Rittmeyerstraße; Grundt früher Weisse, Schloßstraße 28; Weigel & Zech, Marienstraße; H. König, Conditorei; L. Breyer, Victoriastraße; M. Bing, Grunersstraße 5; Neldhard's Nachfolger, große Blumenstraße; G. Krause, Neichstraße; M. Polter, Weiserstraße; F. Blumberg, Neichstraße; L. Beyer, Circusstraße; A. Klemm, Sachsen-Allee; A. Rohleder, Köblau; Gebrüder Schumann, Fregerstraße; Apotheke zum rothen Kreuz in Plauen.
Verkaufsstellen in Dresden-Neustadt:
Wald, Güthe's Nachf., Neuhöfener Markt; C. Kretzschmar, Rottstraße; Hofmann & Comp., Paugnerstraße; L. Riedel, Glacisstraße; Gebr. Hollack, Königsbrüderstraße.
Von großem Werthe dürfte es wohl für jeden Kranken sein, daß unter Gesundheitsbier kein Produkt der Gährung mehr enthält und dabei gänzlich frei von schwefelsauren Salzen, welche in manchen als **matellos** angepöbelten Gesundheitsbieren laut Prüfungstabelle sich vorfinden haben.
Hollack's eigenhaltiges Gesundheitsbier
ist nur in den Apotheken zu haben.

Billard-Fabrik
von **Hermann Freyboth**
30 u. 31 am See 30 u. 31.
hält stets großes Lager von Billards verschiedener Konstruktion, Voger von Tüchern, auch empf. ich neu eingeführte Banden, ausgef. im Spiel, Leibbälle von Offenb. Sm.-Bälle Sag 24 Pf. mit Garant.

Dubiose Forderungen!
Bisher unentschieden gebliebene Forderungen, wenn noch so veraltet, ob aufgelaßt oder nicht, steht kostenfrei ein bei Schulden-einhebung, und Auskunfts-Bureau von **H. Reichmann, Dresden, Bischofsstraße 16.**

Cotillon-
Artikel, als: Orden, Abotheekungen, Touren, Ueberziehungen u., empfiehlt zu **Engros-Preisen** die **Fabrik Grotjan & Hoyer, Maxstrasse 12.**

Herrn **Baumann, Dresden.** Hierdurch erlaube ich die Vollmacht zu erteilen, die **Dresdner Zeitungsdruckerei** zu leihen. Während meines Dresdner Aufenthaltes bezog ich denselben immer von Ihnen und ich muß gestehen, daß ich hier nicht annähernd solchen guten Druck bekommen kann. **Haltungsvoll E. Hamel, Schwelm in Westphalen.** Alle iniges Jahr der **Dresdner Zeitungsdruckerei** à Cart. 50 u. 75 Bg. in weiß, rosa und gelblich, bei **C. Baumann, Braunkirch 10.**

Kompagnon-Gesuch.
Für eine **5 gänzliche Handelmühle, bei Jitz** gelegen, wird ein **Kompagnon** mit einer Einlage von **10-15,000 Mk.** gesucht. Für die Einlage wird **Garantie** geleistet und hoher **Verdienst** gesichert. Näheres **kostenfrei** unter **Beitragung** einer **Antwortkarte** durch **Hr. Orth** in **Jitz.**